

GRAFENWÖHRER



Nr. 750/59

Postverlagsort Grafenwöhr

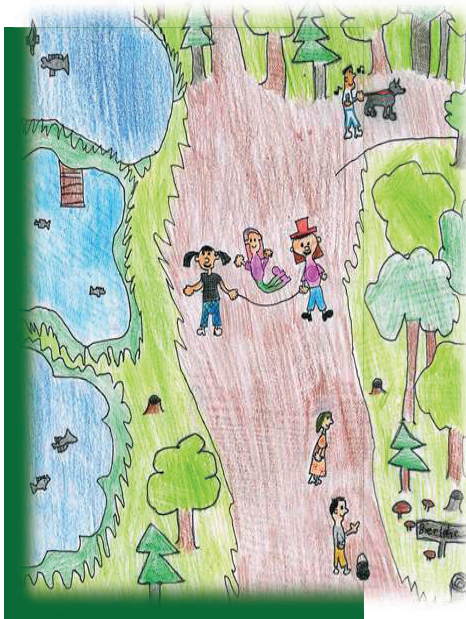
01. Juni 2014

2. Wald- Kinderfest mit Regionalmarkt



am Naturlehrpfad Bierlohe

Grafenwöhr



Sonntag,
22. Juni 2014

11.00 - 17.00 Uhr

Wir freuen uns auf Euer Kommen

2. Wald-Kinderfest mit Regionalmarkt

Das wird Ihnen heute alles geboten...

Festplatz Fischerhütte

- **11.00 Uhr** Eröffnung (Parforcehornbläser Eschenbach)
- Leckeres vom Grill, Getränke (Jugendrotkreuz Grafenwöhr)
- Pizza, Getränke (Kolpingsfamilie Grafenwöhr)
- Kinderschminken (Spielmannszug Grafenwöhr)
- Hüpfburg, Bungee-Trampolin (PM Events)
- Buttons gestalten (Mehrgenerationenhaus, Soziale Stadt)
- **13.00 Uhr** Aufführung musikal. Früherziehung/Musikstück (Musikverein „Klingende Töne“)
- **13.30 Uhr / 13.45 Uhr / 14.00 Uhr** Tanzauftritte (Tanzgruppen SV TUS/DJK)

Station 1:

- Goldwaschen für Jung und Alt, Steinchen suchen (Karl Ochantel, Vohenstrauß)
- Infos über Natur- u. Landschaft, Zieh deine Glückskarte (Naturpark Nördlicher Oberpfälzer Wald)

Station 2:

- Tiere entdecken und erkennen (Deutsche Waldjugend Eschenbach)

Festplatz Kathedrale

- Kaffee und Kuchen, Getränkeverkauf (Heimatverein und Stadtbücherei Graf.)
- Hufeisen werfen, Fichtenzapfen werfen (Heimatverein)
- **17.00 Uhr** Ökumenischer Abschlussgottesdienst (Orchester Grafenwöhr /Jugendchor Sinfalta)

Station 3:

- Bogenschießen (VEZ e.V.)

Station 4:

- Walderleben (Bayerische Forstverwaltung)

Station 5:

- Streichelzoo (Kennel Werner, Kleintierzuchtverein Eschenbach)

Station 6:

- Hochseilgarten, Bierkästenstapeln (VEZ e.V.)

Station 7:

- Falknerei Greifvogelpark Katharinenberg Wunsiedel (Jagdgenossenschaft Grafenwöhr)
- Kleine und große Kunstwerke von Meisterhand (Schnitzergemeinschaft Grafenwöhr)

Station 8:

- Der Speedcarver zeigt seine Künste (Holz Flori)

Station 9:

- Wasserspiele (FF Grafenwöhr)
- Kanufahrten (VEZ e.V.)

Festplatz Ochsenhut

- Currywurst und Pommes (Freie Wählergemeinschaft Grafenwöhr)
- Grillspezialitäten, Getränke (FF Hütten/Motorradfreunde Steinfels)
- Hotdogs (SPD – OV Juso)
- Cheeseburger grillen, Muffins, Getränke (Kindergarten St. Josef, Hütten)
- Waldtombola, Waldgeistbowle, Kräuteraufstriche (SVE Schulvorbereitende Einrichtung)
- Herstellen von Armreifen, Kuchenbuffet (SVE Schulvorbereitende Einrichtung)
- Bastelaktion aus Steinen, Duftkerzen basteln (Kindertagesstätte „Kinderhaus Kunterbunt“)
- Getränke, Muffins und Amerikaner (Kindertagesstätte „Kinderhaus Kunterbunt“)
- Vorstellung Jäger und deren Hunde (Jagdgenossenschaft Grafenwöhr)
- große Kletterwand (Polizeiinspektion Eschenbach i.d.OPf.)
- Brot selbst herstellen und backen (Kinderchor Regenbogen/Familie Güntner)
- Kutschenfahrten (Schreml, Eschenbach i.d.OPf.)
- Bierkästenstapeln (Ministranten Grafenwöhr)

- Pizzastand, Hebebühnenfahrten (Maschinenring Neustadt, FBG Eschenbach i.d.OPf.)
- Papierschöpfen und Recyclingpapier (Abfallberater des Landkreises)
- Segelflieger, Papierflieger bauen, Weitflugwettbewerb (Segelflugverein Grafenwöhr)

Regionalmarkt

„10 Jahre Naturparkprodukte“

- Honigprodukte – Rund um die Bienenwelt (Joachim Scharnagel, Parkstein)
- Regionale Wurst- und Käsespezialitäten, Milchprodukte (DosenhansWurst UG&Co.KG, Hofkäserei Lang, Parkstein)
- Sirup, Gelee's, Fruchtaufstriche, Fichtenspezialitäten, Liköre (Grießlhof, Burkhardtsrieth)
- Kulmschätze wie Kräutertee's, Salzspezialitäten (Kulmschätze Schultes, Neustadt am Kulm)
- Naturpark-Lammsalami, Lammprodukte, Felle (Schäferei Müller, Lennesrieth)
- Regionale Naturparkprodukte/ Oberpfälzer Schmankerln (Ladengeschäft „LANDgericht“, Weiden i.d.OPf.)
- Regionale Fleisch- und Wurstspezialitäten vom Roten Vieh (Metzgerei Gleißner-Schneider, Gleiritsch)
- Naturpark-Apfelsaft, Natursäfte, hauseigene Liköre (Mosterei Bernhard GmbH, Steinach)
- Rinderspezialitäten von Deutsch-Angus-Rind (Schneinderhof, Ziegelmühle)

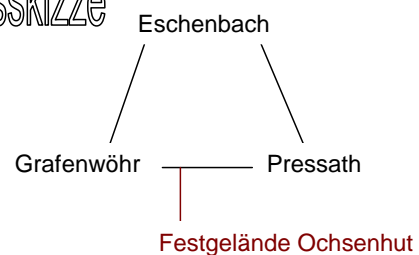
Für Angebote und Inhalt der einzelnen Aktionsstände sind die jeweiligen Akteure verantwortlich (nicht die Veranstalter)

Weitere Infos unter:

www.grafenwoehr.de
www.naturpark-now.de



Anfahrtsskizze



Parkplätze genügend vorhanden!

Bitte folgen Sie der Ausschilderung

Standorte WC an den Festplätzen

Standorte BRK Festplatz Fischerhütte, Festplatz Ochsenhut

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

„Herzlich Willkommen“ für das neue Stadtoberhaupt

Edgar Knobloch, der bisherige Wirtschaftsreferent von Landrat Simon Wittmann löst einen der Dienstältesten Bürgermeister in Bayern, Helmuth Wächter ab. Zum Dienstantritt am Mittwoch, den 02.05.2014 ließen es sich die Mitarbeiter der Stadtverwaltung nicht nehmen, ihren neuen Chef bei einer kleinen Feier willkommen zu heißen.

Knobloch versprach, sich mit all seiner Kraft, mit ganzem Herzen und auch über die Parteigrenzen hinweg, sich für alle in seiner Heimatstadt einzusetzen und immer ein offenes Ohr für die Anliegen der Bürger zu haben.

Die städtische Mitarbeiterin und Künstlerin Martina Memmel hatte ein großes Willkommens-Schild für den neuen Bürgermeister gemalt. Dieser zeigte sich angesichts dieser Überraschung sehr erfreut und stieß mit einem Glas Sekt auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit mit allen an.



Letzte Dienstfahrt mit dem Kettcar

Städtische Mitarbeiter verabschiedeten Helmuth Wächter

Das hatte Volksfestcharakter: Bunte Luftballons mit den Wünschen der städtischen Mitarbeiter für Helmuth Wächter, stiegen gen Himmel. Doch zuvor musste er nach 30 Jahren als Bürgermeister, auf einem Kettcar, die letzte Dienstfahrt auf dem „Bgm.-Wächter-Brückenweg“ und einer eigens gebauten Holzbrücke antreten. Sein Kommentar „verrückt!“

An seinem letzten Arbeitstag hatte Geschäftsleiter Lorenz Kraus einige Überraschungen für Wächter parat. Seine Mitarbeiterin Carolin Wächter hatte ihn die letzten Stunden im Büro beschäftigt, damit die Vorbereitungen im Geheimen getroffen werden konnten.

Die erste Aufgabe war, sein Bild in der „Ahnengalerie“ der Stadt anzubringen. Vor dem Rathaus empfingen Wächter die Mitarbeiter – darunter auch viele Ehemalige. Im Namen aller bedankte sich Geschäftsleiter Lorenz Kraus beim scheidenden Chef.

Nachdem die Luftballons am Himmel verschwunden waren, bekannte Wächter mit belegter Stimme „Ich bin gerne Bürgermeister gewesen.“ Der Abschied von jedem Einzelnen war dementsprechend emotional.

Anschließend kam sogar ein ganzer Festzug zum Rathaus, angeführt von den Musikern der Stadtkapelle Grafenwöhr. Der SPD-Ortsverein, die Schützenvereine „Hubertus 1888“ aus Grafenwöhr und „Falkenhorst“ aus Hütten, Mädchen aus den Tanzgruppen des SV TUS/DJK sowie Reinhold Müller wünschten dem scheidenden Bürgermeister einen schönen Ruhestand – mit Arbeiten, die in den vergangenen Jahren liegen geblieben sind, und vor allem die nötige Gesundheit dazu.



Bild oben: Mit einer Gerbera verabschiedeten sich die Mitarbeiter einzeln von ihrem bisherigen Chef.

Bild links: Unfallfrei endete für Helmuth Wächter die letzte Dienstfahrt über den „Bgm.-Wächter-Brückenweg“ auf einem Kettcar.

Müllabfuhrtermine:

Montag, 02.06.2014 - Hausmüllabfuhr
Dienstag, 10.06.2014 - Abfuhr „gelber Sack“
Montag, 16.06.2014 - Hausmüllabfuhr
Dienstag, 24.06.2014 - Blaue Tonne Fa. Bergler
Montag, 30.04.2014 - Hausmüllabfuhr und Blaue Tonne Fa. Kraus

Die Müllgefäße sind jeweils ab 06.00 Uhr bereitzustellen.

Grüncontainer:

Die Sammelstelle für Grün- und Gartenabfälle am städt. Bauhof in der Thumbachstraße ist wieder wie folgt geöffnet:

Samstag von 13.00 bis 18.00 Uhr
 Mittwoch von 16.00 bis 18.00 Uhr

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

BÜRGERVEREIN STÄTTEDREIECK Grafenwöhr – Eschenbach – Pressath e. V.

Bürgerladen

Im Bürgerladen in der Eichendorffstraße werden Lebensmittel an Bedürftige ausgegeben. Die erforderlichen Kundenkarten erhalten Sie: Dienstag/Mittwoch/Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung.

Außerdem liegen die aktuellsten Stellenangebote des Jobcenters und anderer Anbieter aus der Region aus.

Ladenöffnungszeiten:

Dienstag und Freitag: 10:30 Uhr – 13.00 Uhr

Für nähere Informationen steht Ihnen Frau Sebald unter Tel.: 09641 926240 oder E-Mail: buergerladen@hotmail.de gerne zur Verfügung.

Flohmarkt

Warenannahme und Verkauf:
Montag und Mittwoch von 9:00 – 12:00 Uhr
oder nach telef. Vereinbarung

Verkauf: Samstag, 05.04.2014
von 9:00 Uhr – 13:00 Uhr

Weitere Informationen erhalten Sie bei Frau Richter unter: 0151 10237779 oder bei den Mitarbeitern im Bürgerladen in der Eichendorffstraße 13.

Wir sind immer auf der Suche nach ehrenamtlichen Helfern die uns auch mal beim Einsammeln der Lebensmittel und gelegentlich bei der Möbelabholung unterstützen. Sie können sich gerne im Bürgerladen bei Frau Sebald näher informieren.

BEKANNTMACHUNG

Abwasserabgabe für das Jahr 2013, fällig am 01. Juli 2014

Gemäß § 2 der „Satzung für die Erhebung einer Kommunalabgabe zur Abwälzung der Abwasserabgabe für Kleineinleiter“ hebt die Stadt Grafenwöhr für bebaute Grundstücke, die nicht an die Kanalisation angeschlossen sind, eine Abwasserabgabe ein.

Diese wird nach der Zahl der Einwohner mit 1. und 2. Wohnsitz auf dem jeweiligen Grundstück bemessen. Stichtag für die Einwohnerzahl ist der 1. Juli des Erhebungsjahres.

Der Abgabesatz für das Jahr 2013 beträgt 17,90 €/je Einwohner.

Die Abgabebescheide werden den Abgabepflichtigen zugestellt.

Hinweis zur Zahlung

Allen Bürgern, die am SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmen, werden diese Beträge am Fälligkeitstag abgebucht.

Sofern noch kein SEPA-Lastschriftmandat erteilt wurde, wird gebeten, diese Abgabe termingerecht zu überweisen, denn nicht rechtzeitig überwiesene Beträge müssen durch die Stadtkasse kostenpflichtig gemahnt werden.

Grafenwöhr, 21.05.14
STADT GRAFENWÖHR
Edgar Knobloch
Erster Bürgermeister

Sprechtage des Notars Dr. Carl Michael Niemeyer

im Rathaus in Grafenwöhr, 2. Stock (Fraktionszimmer) jeweils nachmittags in der Zeit von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr:

Mittwoch, den 25. Juni 2014

Mittwoch, den 11. Juni 2014,
entfällt der Sprechtag

Um vorherige Terminvereinbarung unter Tel: 09645-8061 wird gebeten.

Flohmarkt des Bürgervereins Städtedreieck – Gute Geschäfte aber recht kalt!

Das Wetter spielte leider nicht mit beim offenen Flohmarkt des Bürgervereins Städtedreieck. „Vierzehn Anbieter waren gemeldet aber gekommen sind nur neun“ bedauerte Monika Sebald vom Bürgerverein. Vermutlich war es ihnen einfach zu kalt.

Trotzdem waren Käufer und Verkäufer zufrieden. Bücher, Spiele, Kleidung, Geschirr, Inliner und vieles mehr wechselte die Besitzer. Auch der Gaumen freute sich: „Wir hatten zwölf Kuchen und alles ist verkauft“ freute sich Sebald nach der insgesamt gelungenen Aktion. Ganz besonders bedankte sie sich bei allen ehrenamtlichen Helfern und Kuchenbäckerinnen für die Unterstützung.



Der nächste offene Flohmarkt wird voraussichtlich am Samstag, den 05. Juli 2014 stattfinden. Nähere Auskunft und Anmeldung unter Tel. 09641 926240 oder E-Mail: buergerladen@hotmail.de

Annafest mit Annamarkt / Handwerkermarkt am Sonntag, 27. Juli 2014 in Grafenwöhr Fieranten, Handwerker und Vereine sind zum Mitmachen aufgerufen!

Wie alle Jahre feiert Grafenwöhr den Namenstag der Heiligen Anna. Zusammen mit dem Annafest im Stadtpark und dem traditionellen Annamarkt von 10.00 bis 18.00 Uhr auf dem Marktplatz gibt es heuer noch einen **Handwerkermarkt**.

Auch die Geschäftswelt ist aufgerufen, die Gelegenheit zu nutzen und ihre Geschäfte an diesem Sonntag zu öffnen. Nach den bestehenden Verordnungen der Stadt Grafenwöhr und des Landkreises Neustadt a.d. Waldnaab dürfen die Grafenwöhrer Geschäfte am Markttag von 10.00 – 12.00 Uhr und von 13.00 – 18.00 Uhr geöffnet werden.

Wer noch teilnehmen möchte, kann sich bei der Stadtverwaltung Grafenwöhr unter Tel. Nr.: 09641 9220 13 oder per Mail: cgoller@grafenwoehr.bayern.de melden. Die Standgebühr beträgt 4,--€/lfd. Meter.

Annafest und Annamarkt - kommen Sie mit Ihrer Familie und Freunden - ob ein deftiges Mittagessen oder Kaffee und Kuchen am Nachmittag – hier werden Sie bestens versorgt.

„Wir fliegen um die Welt, so wie es uns gefällt...“

Unter diesem Thema stand das diesjährige Familienfest der Kath. Kindertagesstätte St. Theresia.

Erstes Ziel war Großbritannien, wo Queen Elizabeth mit ihrem Leibwächter an einer Vorstellung von Philipp Astley, einem Engländer teilnahm, der den Zirkus erfand. Die Queen gab sich natürlich äußerst königlich, so wie man es von ihr gewohnt ist. Gekonnt war gleich anschließend die Elefantendressur. Prächtig ging es im größten Land der Erde zu. Moskau war hier das Ziel. Die Gäste erlebten „Schwanensee“, genauso wie den Tanz zu „Kalinka“.

Wunderschön und warm wurde es in Griechenland: „Lehnen Sie sich zurück, ganz entspannt, und genießen Sie einen typischen Tanz aus Griechenland“, lautete die Aufforderung.

In Südafrika konnte man bei einer Safari wilde Tiere beobachten. Zu guter Letzt ging es über den großen Teich nach Amerika. Lasso schwingende und musikalische Cowboys gab es hier. „Country Line Dance ist nun dran, bei dem man die tänzerische Frühförderung sehen kann“, hieß es.

Nach den bunten Vorführungen erwarteten das Bodenpersonal der Kita und der Flugkapitän die Gäste, um für das kulinarische Verwöhnprogramm zu sorgen. Zuvor gab es ein dickes Kompliment von Bürgermeister Edgar Knobloch für diese Weltreise, die ihm sehr



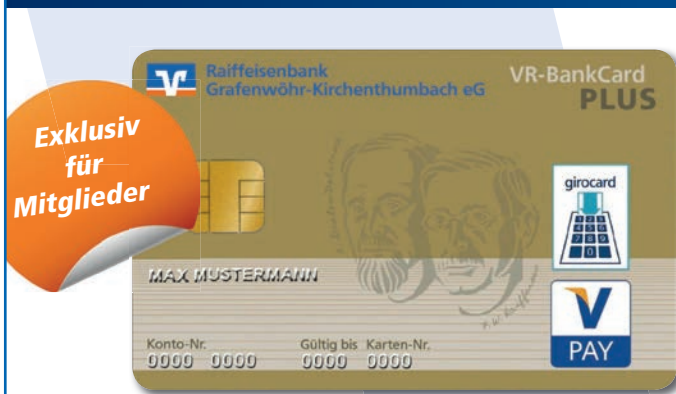
Bild: Renate Gradl

viel Vergnügen bereitet habe. Er schwenkte mit dem „Erste-Klasse-Flug“ gleich zur ersten Klasse, auf die die Kindergarten-Kinder hier bestens vorbereitet würden.

Bis zum frühen Abend waren die Kinder zum Spielen im Außengelände der Kita und zur Spielstraße rund um das Thema „Weltreise“ eingeladen.

Passend dazu stellte der Segelflugverein Grafenwöhr einen Segelflieger zur Verfügung, den Kinder und Eltern genau erkunden konnten. Es bestand die Möglichkeit zum Erinnerungsfoto und es wurden Fragen rund um das „Fliegen“ vom Vorsitzenden des Vereins Herrn Döhring und seiner Mannschaft fachgerecht beantwortet.

VR-BankCard PLUS - Holen Sie sich den Promibonus!



Goldwerte Vorteile für unsere Mitglieder

- exklusive goldene Girocard und Mitgliedsausweis in einem
- Rabatte und Vergünstigungen bei mehr als 10.000 Partnern deutschlandweit
- vergünstigte Versicherungs-Tarife
- Preisnachlass an unseren Tankstellen
- Einladung zu unseren regelmäßigen Mitgliederveranstaltungen
- Gewinnbeteiligung mit bis zu 11,5 % Dividende
- Mitspracherecht bei Ihrer Bank

Unsere VR-BankCard PLUS Partner in Grafenwöhr:

Kunststoff-Alu Recht	5% Rabatt
Champagne Brugnon	bis 9,50 € Rabatt
Gradl GmbH	3D Badplanung nur 50 €
Fliesen Gradl GmbH	5% Rabatt
MegaFun Kinderspielparadies GmbH	1 Eis gratis
SCALA Restaurant	5% Rabatt
K-Tech Veranstaltungstechnik	3% Rabatt
Tischtennisshop Futurespin	1 Reinigungsset gratis
Uhren- u. Schmuckfachgeschäft Schreml	3% Rabatt
Nicklas Reinigt & Wäscht	10% Rabatt
Raiffeisen SB-Tankstelle	0,5 Cent/L Rabatt
Hessler Elektrotechnik	5% Rabatt
Freds Autozubehör	2% Skonto

... und in der Umgebung:

Diskotheek Cube, Weiden	halber Eintritt
Neue Welt-Kinocenter, Weiden	0,50 € Rabatt
Edelweiss Bar, Weiden	1 Espresso gratis
Weidener Thermenwelt	10% Rabatt
BikeStation, Weiden	10% Rabatt
Fahrschule Bscherer, Eschenbach	1 Satz Fragebögen gratis
Sportwelt Pegnitz	30 € Getränkegutschein
Lindner Uhren + Schmuck, Auerbach	5% Rabatt
RADAU Fahrradladen, Auerbach	35 € Inspektionsgutschein
Chicks'n' Beats, Bayreuth	freier Eintritt bei Events
G-fashion, Bayreuth (Rotmain Center)	3% Rabatt
s.Oliver, Bayreuth	3% Rabatt



„Versorgung bedeutet Lebensqualität“

Wirtschaftsverein hielt Jahreshauptversammlung - Vorstand neu gewählt



Bürgermeister Edgar Knobloch (rechts) sprach bei der Jahreshauptversammlung des Wirtschaftsverein und leitete die Neuwahlen. Gewählt wurden (von rechts) Andreas Hößl (2. Vorsitzender), Gerhard Mark (Gast als Stadtverbandsvorsitzender), Rudi Neun (Beisitzer), Anita Hessler (Kassenprüferin), Hannes Hutzler (Beirat für Öffentlichkeitsarbeit), Jutta Carrington-Conerly (1. Vorsitzende), Alois Gradl (Beirats-Vorsitzender), Alexandra Gradl (Schriftführerin), Gerhard Pappenberger (Schatzmeister) und Bernd Hutzler (Beisitzer).

„Versorgung bedeutet Lebensqualität und alteingesessene Unternehmen prägen das Ortsbild, beides ist enorm wichtig für die Stadt“, dies legte Bürgermeister Edgar Knobloch den Geschäftsleuten und Mitgliedern des Wirtschaftsvereins (WIV) ans Herz. Bei der Jahreshauptversammlung des WIV gab es Berichte zu den Aktivitäten und Planung, Neuwahlen und einen Informationsaustausch mit dem neuen Bürgermeister.

Im Gasthof Hößl kamen die Gewerbetreibenden zu ihrer Jahreshauptversammlung zusammen. Vorsitzende Jutta Carrington-Conerly begrüßte besonders den neuen Bürgermeister Edgar Knobloch und bat weiter um die Unterstützung der Stadt. Eine Info-Veranstaltung zum Ausfüllen von Mehrwertsteuer-Formularen, der Vortrag Zukunftssicherung im Mittelstand, das Mitwirken beim Adventmarkt sowie die Teilnahme an der Ausbildungsmesse wurden unter anderem im Rückblick genannt. Viel Geld für die heimische Wirtschaft konnte durch das Vier-Städtedreieck-Geld in Umlauf gebracht werden. Gerne werden die

Gutscheine von der Stadt auch als „Begrüßungsgeld“ für Neugeborene weitergegeben. Kassier Gerhard Pappenberger legte den Kassenumsatz des Wirtschaftsvereins offen, Revisorin Anita Hessler bescheinigte ihm eine einwandfreie Kassenführung.

Die Wirtschaft mit kleinen, mittelständischen Unternehmen (KMU's) tragen in einer Stadt wie Grafenwöhr so wie Sport, Kultur, Politik und Verwaltung zu guten Lebensumständen und einer funktionierenden Gesellschaft bei, stelle Bürgermeister Edgar Knobloch fest. Für die Einzelunternehmen und Handwerksbetriebe, von den Grafenwöhr sicher mehr haben sollte, ist eine Vernetzung wie durch den Wirtschaftsverein wichtig. Gegen die starke Konkurrenz des Internet-Handels forderte Edgar Knobloch auf, vor Ort zusammenzustehen, die Beratung durch die heimischen Fachhändler sei durch nichts zu ersetzen. Versorgung bedeute Lebensqualität. Als neuer Bürgermeister habe Knobloch enormes Interesse die Betriebe und somit schließlich die Stadt attraktiv zu halten, sicherte das Stadtoberhaupt die Unter-

stützung zu. Stadtverbandsvorsitzender Gerhard Mark bat in seinem Grußwort die Geschäftsleute auch weiterhin die Vereine und Verbände zu unterstützen. Um Unterstützung warb Mark auch für den Stadtanzeiger, in einer Broschüre der Stadt würden auch die Gewerbetreibenden um ihre Beteiligung gebeten.

In der Diskussion mit Bürgermeister Knobloch wurde auf die Kennzeichnung der Gewerbegebiete eingegangen. Für eine geplante Info-Tafel am Gründerzentrum werden die Firmen nun zur Beteiligung aufgefordert. Angeregt wurde eine Anbindung des Nahverkehrs zum Bahnhof in Freihung. Positiv äußerten sich Firmeninhaber zur Ausbildungsmesse, eine Zusammenlegung mit der Gewerbeschau PEGA wurde aber mehrheitlich abgelehnt. Die Neuwahlen beim Wirtschaftsverein führte Bürgermeister Edgar Knobloch durch, Jutta Carrington-Conerly wird weiter den Verein führen, die weiteren Organe sind im Bilduntertext zu ersehen.



**TROCKENBAU
SCHAFFARZIK**

■ DACHAUSBAU ■ DECKEN ■ WÄNDE ■ BÖDEN

Ronny Schaffarzik	Telefon	0 96 41 / 9 13 78
Wolfslegelstr. 15	Telefax	0 96 41 / 92 90 33
92655 Grafenwöhr	Mobil	01 73/ 38 69 579

E-Mail: info@schaffarzik-trockenbau.de
www.schaffarzik-trockenbau.de



Zoiglstube Adler



Wilhelm Kraus
 Marienplatz 7 · 92655 Grafenwöhr
 Tel. 09641/9367818

*Wir verwöhnen Sie mit
süffigem Zoigl und deftigen Brotzeiten*

Öffnungszeiten:

Mo. u. Do.	von 17.00 - 24.00 Uhr
Fr. u. Sa.	von 17.00 - 01.00 Uhr
So.	von 10.00 - 13.00 u. 17.00 - 24.00 Uhr



Picknick am Kamin mit Edgar Knobloch

Es sollte eigentlich ein „Polit-Picknick“ an einem lauen Mai-Nachmittag werden, das Wetter machte die Veranstaltung dann zum „Kamin-Gespräch“ mit dem neuen Bürgermeister. Vom Europäischen Haus bis zum städtischen Marktplatz reichten die Themen, die Edgar Knobloch und die Mitglieder und Gäste der Jungen Union im Schloss in Hütten diskutierten.

JU-Vorsitzende Shanice Winters und ihr Team hatten zum „Polit-Picknick“ in den Gutshof in Hütten eingeladen, schnell zwangen das Wetter und der Regen die Grillwaren lieber in der warmen Stube am Kamin zu verzehren. Bürgermeister Edgar Knobloch servierte den JUlern, einigen Stadträten und Gästen politische Kost und berichtete von seinen ersten Arbeitstagen. In der konstituierenden Sitzung wurden die neuen Stadträte vereidigt, mit Anita Stauber wurde erstmals eine zweite Bürgermeisterin gewählt. Mit der Schulsanierung, Grünanlagenpflege und laufenden Geschäften stünden genügend Themen auf den Tagesordnungen der kommenden Sitzungen. Keine Neuigkeiten, so Knobloch gebe es bislang von der Staatsanwaltschaft in Punkto Wahlanfechtung. Fest stehe, falls es zur Wahlwiederholung käme und dies länger als ein Jahr dauere müsse eine Neuwahl mit einer neuen Aufstellung erfolgen.



Zum Kamingespräch wurde das geplante Polit-Picknick der Jungen Union. JU-Vorsitzende Shanice Winters (rechts) begrüßte in der warmen Stube im Schloss in Hütten die Gäste und Bürgermeister Edgar Knobloch (links), der politische Kost servierte.

„Was geschieht mit dem Marktplatz und Marienplatz nach dem Umzug der Verwaltung?“ interessierten sich die JUlern für die Grafenwöhrer Altstadt. Vom Ärztehaus bis zum Wohnbereich oder einen Zentrum für lokale Produkte oder Wohnen für Generationen sei

alles möglich, Ideen sind gefragt, forderte der neue Bürgermeister auf. Laut wurde bei den Jugendlichen die Öffnung des Schulsportplatzes und die Installation eines öffentlichen Basketballkorbs gefordert.

NEU
3D Bad-
planung

Schausonntag
jeden 1. und 3. Sonntag im Monat von 13 - 17 Uhr



Besuchen Sie unsere Ausstellung

fliesen-gradl
Handel - Verlegung

Neue Amberger Straße 61
92655 Grafenwöhr
Tel: 0 96 41 / 23 99
Fax: 0 96 41 / 27 17
www.fliesen-gradl.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10:00 - 12:00 Uhr
13:30 - 18:00 Uhr
Sa 09:00 - 12:00 Uhr
Do Vormittag geschlossen

DIENSTLEISTUNGEN
BERNHARD

DER FACHMANN RUND UM DAS HAUS

Alle Arbeiten rund um Haus und Garten
Schraubenhandel - Hausmeisterservice

Zum Rennsteig 7
92655 Grafenwöhr
E-mail: tuc.bernhard@web.de

Tel.: 09641 925855
Fax: 09641 925856
Mobil: 0160 7505208



M. Brewitzer GmbH

zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb



Containerdienst 1,1-40 m³ - Abbrüche, Entsorgung, Recycling
Annahme von: Haus- und Sperrmüll, alle Bauabfälle, Altholz und Fenster, Isoliermaterial, Eternit, Silofolien und Bauschutt jeder Art
Verkauf und Anlieferung von Schotter- und Mineralbeton

Alte Amberger Straße 39 · 92655 Grafenwöhr · ☎ 09641/2245 · Fax 2029

Autoverwertung - Gebrauchte Ersatzteile und Fahrzeuge

Abkauf von
Schrott und
Buntmetall



www.Autoverwertung-am-Flugplatz.de

Abholung von
Altfahrzeugen
jeder Art

Beim Flugplatz 13 · 92655 Grafenwöhr · ☎ 09641/553 · Fax 581



Krankenkommunion

Pfarrer Müller und Kaplan Thiermann besuchen die Kranken am Freitag, 06.06.

Im Seniorenheim St. Sebastian ist Gottesdienst am Dienstag, 03.06. und 17.06. jeweils um 15.30 Uhr.

Im BRK-Seniorenheim Gmünd findet der Gottesdienst im Juni am Dienstag, 10.06. und 24.06. jeweils um 15.30 Uhr statt.

Caritas-Sprechstunde

Die Caritas-Sprechstunde findet am Donnerstag, 05.06. von 9.00 bis 11.00 Uhr in den Räumen der Caritas-Sozialstation, Am Alten Weg 3 in Grafenwöhr statt. Eine telefonische Anmeldung unter 0961/38914-0 wäre wünschenswert.

Ökumenischer Pfingstgottesdienst

Zum ökumenischen Gottesdienst vor Pfingsten laden wir am Samstag, 07.06. um 18.00 Uhr in den Innenhof des Kastenhauses ein. Im Anschluss gemütliches Beisammensein.

Flurprozession über den Birka

Am Pfingstmontag, 09.06. um 7.30 Uhr Eucharistiefeier in der Friedenskirche. Anschließend laden wir zur Flurprozession über den Birka ein. Nach der Rückkehr gegen 10 Uhr hl. Messe.

Fronleichnam, 19.06.

Die Eucharistiefeier beginnt um 8.30 Uhr in der Friedenskirche. Die Anlieger des Prozessionsweges bitten wir ihre Häuser zu schmücken. Herzliche Einladung ergeht an alle Vereine mit ihren Fahnenabordnungen, an alle staatlichen und städtischen Behörden, sowie an die gesamte Pfarrge-

meinde. Die Erstkommunionkinder begleiten das Allerheiligste mit Blumenbuschen. Alle Kinder sind eingeladen zur Prozession Blumenkörbchen mitzubringen. Nach der Fronleichnamprozession findet wieder der traditionelle Frühschoppen am Kirchplatz statt.

Zeltlager der Ministranten/innen

Das diesjährige Ministranten Zeltlager unter dem Motto „Asterix & Obelix – Auf der Suche nach Gutemine“ führt zum Jugendzeltplatz Rumpelbach bei Flossenbürg, ein abenteuerlicher Zeltplatz mitten im Oberpfälzer Wald. Abfahrt ist am Donnerstag, 19.06. um 15.00 Uhr am Jugendheim. Rückkehr am Sonntag, 22.06. gegen 14.00 Uhr. Anmeldung bitte bis spätestens 09.06. bei Kaplan Thomas Thiermann oder im Pfarrbüro abgeben.



Nachruf

Tief bewegt erfuhr die Sportvereinigung TuS/DJK Grafenwöhr vom Tod seines langjährigen Mitgliedes

Rudi Renner

Der Verstorbene trat dem TuS Grafenwöhr am 01.04.1974 bei, auch nach der Fusion blieb er der SV TuS/DJK Grafenwöhr treu und war somit 40 Jahre Mitglied in unserem Verein.

Dem Verstorbenen wird die SV TuS/DJK Grafenwöhr stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Für die SV TuS/DJK Grafenwöhr
Thomas Reiter
1. Vorstand



**HEIMATVEREIN
Grafenwöhr e.V.**

Backofenfest

Mit dem traditionellen Backofenfest startet der Heimatverein am Sonntag, dem 01. Juni, in die diesjährige Festsaison. Im Kastenhausinnenhof werden ab 13.00 Uhr

leckere Brotkuchen angeboten. Um rechtzeitig auf Temperatur zu kommen, wird der Backofen im Museumshof bereits am Freitag und Samstag vorgeheizt werden. Neben deftigen Grillspezialitäten wie Steaks und Bratwurst gibt es auch Kaffee und Kuchen. Ein Alleinunterhalter sorgt für die musikalische Umrahmung. Während des Festbetriebes ist die Dauerausstellung über die Geschichte des Truppenübungsplatzes im Militärteil des Museums geöffnet. Die Kinder können sich, in Sichtweite ihrer Eltern, auf dem nahen Spielplatz im Stadtpark nach Herzenslust austoben.

Jeden Montag findet um 19 Uhr ein Arbeitseinsatz im Kultur- und Militärmuseum statt.

Es sind umfangreiche Umräum-, Säuberungs- und Archivierungsarbeiten zu bewältigen. Der Heimatverein bittet um tatkräftige Mithilfe! Jede helfende Hand ist herzlich willkommen.



Einladung zum Lesecafé

Wollten Sie sich schon immer einmal mit anderen Lesebegeisterten treffen und austauschen? Dann besuchen Sie die Bücherei ab jetzt auch am Montag von 08.00 Uhr bis 09.30 Uhr und haben Sie viel Vergnügen beim Schmökern und einer Tasse Kaffee. Natürlich können die ausgesuchten Bücher an diesem Tag auch entliehen werden.

Gerne beraten Sie unsere Mitarbeiter um den passenden Lesestoff zu finden. Falls sie keine Zeit am Montagmorgen haben, steht die Bücherei auch am Mittwoch und Samstag zwischen 16.00 und 18.00 Uhr der Öffentlichkeit zur Verfügung.

Selbstverständlich kann auch über unsere Onleihe fleißig entliehen werden. Besuchen sie dazu unsere Homepage unter www.buecherei-grafenwoehr.de

Herzliche Grüße
Ihr Büchereiteam



SCHIPPL
HÖRGERÄTE-
MEISTER BETRIEB
Schulstr.1 - Grafenwöhr
Tel.: 09641-8430

Öffnungszeiten
Grafenwöhr:
MO, DI, DO, FR :
9° - 18° Uhr
Mittwoch Ruhetag
SA : 9° - 12° Uhr

**KLEINER + BESSER!
HÖRGERÄTE
von der KRK.-KASSE
sind KOSTENLOS!**



**HÖRGERÄTEAKUSTIK
MEISTERBETRIEB SCHIPPL**

Danke, fürs Kommen.

Der Rubnerschmied – ein Wohltäter der Pfarrei Grafenwöhr

Von Leonore Böhm

Dr. Kattum hat am 11. 4. 1934 an Schmiedemeister Josef Rubner das folgende Schreiben in deutscher Schrift mit einer besonderen Gabe übergeben:

„Mein lieber Rubner Josef!

Du hast mir die große Rechnung für die Schmiedearbeiten bei der Instandsetzung der Pfarrkirche zugesandt und die schweren Posten, die ich langsam hätte abzahlen wollen, als erledigt betrachtet. Ich kann mich vor Staunen über Deinen Edelmut nicht ausdrücken. Trotzdem der Weiße Sonntag mir soviel Arbeit auflegte, dass ich kaum mehr Herr wurde, stieg in meinem Geiste immer wieder Deine religiöse Großtat auf. Ich habe bis jetzt schon oft Deine soliden und geschmackvollen Arbeiten bewundert, so werde ich in Zukunft mit Dank und Freude erst recht sie ansehen, zumal da niemand als unser Herrgott Mitwisser von Deiner Großtat ist.

Nimm auch von mir eine Gabe entgegen: Ich werde Dir demnächst eine Hl. Messe lesen. Du kannst Dir selber alle Deine Wünsche hineinlegen. Zugleich übersende ich Dir ein Andenken an unseren Herrn und



Heiland. Der Nagel ist nachgemacht dem echten Nagel, mit dem eine Hand des Herrn durchbohrt wurde und ist am „Nagel Christi“ in Rom berührt. Sieh, das muss jedem Schmiedemeister teuer sein, eine Schmiedearbeit, welche das Blut des Herrn berührt und gesegnet hat.

Mit nochmaligem herzinnigen Vergelts Gott und mit meinem besonderen Segen für Dich bin ich Dein dankbarer Pfarrer Dr. Kattum.“

Der „Lebenslauf“ eines Kalvarienbergnagels stellt sich etwa so dar: Die heilige Helena hatte aus dem Heiligen Land Passionsreliquien nach Rom mitgebracht - Partikel vom Kreuz und von der Dornenkrone Christi,

Kreuznägeln und Erde vom Kalvarienberg, um da ein „römisches Calvaria“ zu gründen. Das rote Papiersiegel am roten Seidenband besagt, dass die Kopie an dem heiligen Nagel anberührt wurde, der in der Basilika von S. Croce in Gerasusalem zu Rom verehrt wird. Es erhebt sich die Frage, um welche Schmiedearbeiten es sich gehandelt hat. Voll stolz erzählte der Rubnerschmied von der Kredenz, die sich noch heute rechts vom Hochaltar befindet.

Im Jahre 1933 fand eine Renovierung der Pfarrkirche statt. Hermann Schenkl überliefert diesbezüglich, dass die Türschlösser der Seiteneingänge nach Vorbildern des Bayerischen Nationalmuseums geschaffen wurden. Da geht man bestimmt nicht fehl, diese Werke dem Schmiedemeister Josef Rubner von Grafenwöhr zuzuschreiben.

Unwillkürlich denkt man an ein Passionslied, von dem eine Strophe lautet: „In der ganzen Stadt da brennet kein Licht, nur im Schmied sein Hause da brennet ein Licht, wo sie dem Herrn Jesus die Nägel schmieden tun, wann seine Hände am Kreuzbalken ruh'n“ (Gottschee, einer ehemaligen deutschen Sprachinsel im heutigen Slowenien).

Haustechnik



Schubert

Heizung • Sanitär & Bäder • Solaranlagen • Erdwärme

Beratung • Planung • Montage • Service

Hohe Straße 19 Tel 0 96 44 / 66 78 Mobil 01 72 / 10 51 856
92720 Schwarzenbach Fax 0 96 44 / 91 81 17 h.u.f.schubert@t-online.de

AUTO ERTL GRAFENWÖHR

WARTUNG REPARATUR KLIMATECHNIK
ABSCHLEPPDIENST JAHRESWAGENAB-
GASUNTERSUCHUNG TÜV ABNAHME

AM SCHÖNBERG 4 ☎ 09641 413



St. Sebastian

Private Senioren-
Wohn- und
Pflegeeinrichtung

Heimleitung: Brigitte Adam

Senioren-Wohn- und Pflegeheim

- Vollstationäre Langzeitpflege
- Kurzzeitpflege
- Beschützender Wohnbereich
- Beratung und Hilfe für pflegende Angehörige
- 24-Stunden-Notruf

Sebastianstr. 1
92655 Grafenwöhr

Telefon 09641/92477
Telefax 09641/9247310



Lichtveränderlich

SONNENBRILLEN

bei uns gibt's:

19%

Danke, fürs Kommen.

Ihr SCHIPPL-TEAM

Öffnungszeiten
Grafenwöhr:
MO, DI, DO, FR :
9⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr
Mittwoch Ruhetag
SA : 9⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr

SCHIPPL

AUGENOPTIK-
MEISTER BETRIEB
Schulstr.1 - Grafenwöhr
Tel.: 09641-8430



Bürgermeister Wächter von der Schule verabschiedet

Bürgermeister Wächter, ein regelmäßiger Gast in der Schule, der sich wohlwollend informierte, Hilfe anbot, sich stets für die Belange der Schule offen zeigte.



Am Freitag, 16.05.2012 verabschiedete die Kombiklasse 1-2 von Frau Enghart Herrn Wächter mit einem lustigen Liedbeitrag und der Verszeile „Danke du lieber Bürgermeister, danke du hast uns viel gegeben, dass wir werden gscheit.“

Frau Gabriele Prell bot mit der Klasse 3b einen Abschiedsgruß und Ermunterung zum Aufbruch in einen neuen Lebensabschnitt in Form eines Frühlingsliedes.

Die Damen der Line – Dance – Gruppe der „Sozialen Stadt“ Frau Waltraud Atterberry und Frau Angela Glas präsentierten zusammen mit Schülerinnen einen schwungvollen Line – Dance. Schließlich konnte sich Herr Wächter der sanften Gewalt von Förderlehrerin Katharina Scherl nicht entziehen und musste, mit Texashut ausgestattet, ein Abschiedstänzchen auf dem Schulhof geben.

Im Anschluss würdigte Rektor Gerhard Götzl in Anwesenheit des Kollegiums den Einsatz von Herrn Wächter für die Schule, indem er die Entwicklung der letzten 30 Jahre an ausgewählten Beispielen verdeutlichte (Auszug aus der Rede):

„Zwei Schwerpunkte hattest Du u.a. im Wahlkampf propagiert: Grafenwöhr soll grüner werden und die Förderung der jungen Menschen.

Beide Versprechen hast Du aus schulischer Sicht bis zuletzt gehalten.

Es glich für einige Kollegen und Mitbürger einer Revolution, als Herr Süß und ich mit unseren Klassen im Schulhof und auf dem Sportgelände Linden pflanzen durften.

Dank deines Einsatzes konnte ich 1985 mit meiner 7. Klasse den Vorplatz des Haupteingangs umgestalten; die Stadtgärtnerin half, Fachlehrer beteiligten sich erstmals fächerübergreifend. Die Klasse wurde schließlich in den Barocksaal der Regierung der Oberpfalz eingeladen und erhielt einen Preis.

Ein erstes allgemeines Umdenken begann in der Stadt zu wachsen, was die Einstellung zu Natur und Umwelt betraf.

Bürgermeister Wächter begann regelmäßiger Gast in der Schule zu werden, der sich wohlwollend informierte, Hilfe anbot, sich stets für die Belange der Schule offen zeigte.

Dass die Grundschule immer noch mehrzünftig ist, die Hauptschule es deutlich länger war, als die meisten Hauptschulen, liegt eindeutig an der großen Zahl von Aussiedlerfamilien, die in Grafenwöhr ansässig wurden.

Es hat lange gedauert, bis die Mehrheit der Eltern erkannt hat, dass vor allem die Einheimischen von der Anwesenheit der Fremden schulisch profitierten: Durch kleine Klassen, durch beinahe kostenlosen Nachhilfeunterricht, wenn die 6 Aussiedler in Deutsch, Englisch, oft auch noch in Mathematik in den Förderunterricht gingen und damit Klassen von 12 Schülern entstanden.

Dass wir heute, wie kaum eine andere Schule reichlich Räume zur Verfügung haben, hat seinen Ursprung im damaligen Bekenntnis zu den neuen Mitbürgern.

Dein interkulturelles Bekenntnis fand seine Krönung für die Schule, für die Stadt, vor allem für die agierenden Schülerinnen und Schüler aus verschiedensten Ländern, indem Du deine uneingeschränkte Unterstützung zum Projekt „Terra Mystica“ von Frau Scherl vorab zusichertest.

Das Gezeigte erfuhr hohe Wertschätzung über alle Schulartgrenzen hinweg, die anwesenden Zuschauer wurden zu Botschaftern des Grundsatzes „Vielfalt ist Bereicherung für alle“ in der ganzen Region.

2001 kamen wir überein Jugendsozialarbeit an Schulen zu beantragen. Für Dich, deine Stadtratskollegen, mein Kollegium und mich begann ein langwieriger, mühevoller Kampf gegen die Institutionen und die Vorurteile. Nach zweieinhalb Jahren Arbeit und Erledigung aller Aufgaben, wollte der Landkreis alles an einem symbolischen Beitrag von 10.- DM scheitern lassen. Unserer gemeinsamen Entschlossenheit und Unbeugsamkeit war es zu verdanken, dass es dennoch „Jugendsozialarbeit an Schulen“ in Form einer Diplomsozialpädagogin, ohne Unterbrechung, stets in Vollzeit in Grafenwöhr

gibt. Ich kenne außer in vier bayerischen Großstädten keinen anderen Schulort der Gleiches vorweisen kann.

Alle unsere erfolgreichen Maßnahmen gegen Zerstörung und Gewaltabbau, wie auch das Einbringen von Pflanzen auf die Flure, die Einrichtung eines Schülercafes, die farbliche Umgestaltung der Räume und Flure durch die Schüler, die Ermöglichung regelmäßiger ästhetischer Projekte durch die Stadt blieben nicht unbemerkt.

Schließlich kam sogar ein Team des BR von der Sendung „La Vita“ und berichtete.

Was inzwischen so selbstverständlich klingt, begann mühselig in winzigen Schritten, die Herr Wächter erstmals zugelassen und gefördert hat. So kam eigens der Bauausschuss in das Klassenzimmer von Herrn Hund, um eine befristete, farbliche Umgestaltung zu genehmigen.

Du hast dafür gesorgt, dass auf meinen Vorschlag hin die Bibliothek in die Schule kam. Heute noch ist unsere Lösung nahezu in ganz Bayern ein idealer Einzelfall, von dem alle Betroffenen profitieren.

Die Finanzierung der Ganztagsbetreuung, der offenen Ganztagschule, der gebundenen Ganztagsklassen galt in Grafenwöhr stets von vornherein als gesichert, weil der Bürgermeister und sein Stadtrat stets für Neuerungen aufgeschlossen handelten.

Die Liste der in 30 Jahren vollbrachten Leistungen ließe sich noch lange fortsetzen.

Nicht wenige Politiker wechseln nach dem Ende ihres Mandats in ein anderes Tätigkeitsfeld, in dem sie ihre Erfahrungen und Qualitäten einbringen können.

Als möglicher neuer Arbeitgeber würde ich meinem Entscheidungsgremium zum Bewerber Helmuth Wächter folgende Merkmale an die Hand geben:

Er verfügt über eine realistische Weltsicht gepaart mit einer konstruktiven Zukunftssicht und geht auf dieser Grundlage Probleme mit Tatkraft an.

Er nimmt sich das Optimum nur dann nicht

vor, wenn es offensichtlich unerreichbar ist. Er akzeptiert seine Wurzeln und steht zu seinen Entscheidungen.

Er schenkt anderen Vertrauen und Zeit, dabei geht er notwendigen Konflikten nicht aus dem Weg.

Er spricht sich frühzeitig mit kompetenten Fachleuten ab.

Seine Ziele verfolgt er systematisch, analysiert deren Chancen und gibt bei Rückschlägen nicht auf.

Er ist stets offen für Neues, zeigt beständige Präsenz.“

Mit einem kleinen Imbiss und einem unterhaltsamen Rückblick auf die gemeinsam zurückgelegte Zeit klang die Verabschiedung im Speiseraum der Grundschule aus.

Gerhard Götzl, Rektor

15.06.14 um 10.00 Uhr Gottesdienst
22.06.14 um 10.00 Uhr Gottesdienst
29.06.14 um 9.00 Uhr Gemeindefrühstück und anschließend um 10.00 Uhr Gottesdienst

Altöttingkapelle in Pressath
08.06.14 um 9.00 Uhr Pfingstgottesdienst mit Hlg. Abendmahl

Seniorenheime
18.06.14 um 15:00 Uhr Gottesdienst im BRK-Seniorenheim in Gmünd
18.06.14 um 15:30 Uhr Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl in St. Sebastian Grafenwöhr

Kindergottesdienste
in Grafenwöhr am 01.06. und 29.06.2014.

Seniorentagsclub
Herzliche Einladung zum 25-jährigen Jubiläum des Seniorentagsclubs am 17.06.2014 ins Gemeindehaus in Grafenwöhr. Es gibt einen Rückblick bei Kaffee und Kuchen, anschließend wird gegrillt.

Kochabend am 1. Juli in Pressath
Unsere nächste kulinarische Reise startet am 01.07. um 18 Uhr im Gemeindehaus in Pressath. Lassen Sie sich überraschen! Weibliche und männliche Mitköche und Mitesser sind herzlich willkommen – sehr gerne auch zum ersten Mal. Bitte bis 30.6. bei unserer Diakoniebeauftragten Frau Gottsche anmelden (0151/18646607).

Evang. Kindertagesstätte
Öffnungszeiten: Mo-Do 6.45-17.00 Uhr, Fr 6.45-16.30 Uhr.
Am 3. Juni ist Schultütenbasteln.
Am 19. und 20. Juni ist die KiTa geschlossen.
www.kita-kunterbunt-grafenwoehr.de

Tag der offenen Tür im Kinderhaus Kunterbunt am 6. Juli
Es wartet ein tolles Programm von 14 bis 18 Uhr: Kaffee und Kuchen, Ponyreiten, Tattoos, Präsentation der neuen Außenanlage, Hüpfburg, Steaks und Bratwürste, Eistruhe, Vorführungen der Kinder, Besichtigung der Einrichtung und vieles mehr.



Zukunft braucht Menschlichkeit. Ortsverband Grafenwöhr

VdK-Außensprechtag

Nächster Sprechtag ist am Dienstag, 03. Juni 2014 von 10.30 bis 12.00Uhr im Rathaus (Erdgeschoß/Zimmer 3). Die Beratung erfolgt durch Kreisgeschäftsführer Siegmund Bergmann.

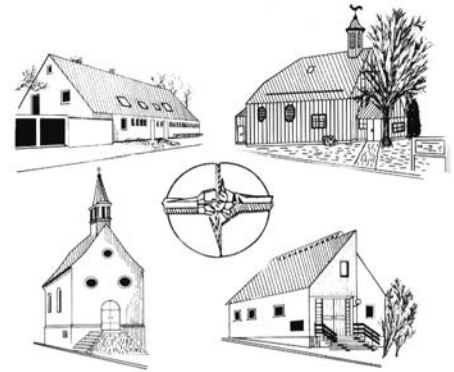
VdK-Kino

Nächster VdK-Filmvormittag ist am Mittwoch, 04. Juni 2014 im „Neue Welt Kinocenter Weiden“, Fichtestraße. Gezeigt wird der Film: „Grand Budapest Hotel“ - eine „herrlich skurrile und charmante Komödie“ um das abenteuerliche Schicksal des Grand Budapest Hotels und seines Personals. Beginn 10.00 Uhr. Eintritt 3 Euro bei freier Platzwahl.

VdK- Grillnachmittag: Einladung

Der VdK-Ortsverband Grafenwöhr lädt seine Mitglieder für Samstag, 19. Juli 2014 zu einem gemütlichen Beisammensein mit Getränken, Kuchen und Gegrilltem in den Stadtgarten (Rückseite Stadthalle) ein. Kuchenspenden sind willkommen. Wir wollen um 14.30 Uhr beginnen. Anmeldung bei Schriftführer Rudolf Haupt (Tel.: 09641-3148).

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Grafenwöhr-Pressath



Gottesdienste

Michaelskirche in Grafenwöhr
01.06.14 um 10.00 Uhr Gottesdienst
07.06.14 um 18.00 Uhr Ökumenischer Pfingstgottesdienst am Kastenhaus
08.06.14 um 10.00 Uhr Pfingstgottesdienst mit Hlg. Abendmahl





-Dobmann
Fensterbau GmbH



ENERGIE EFFIZIENZ



SONDERAKTION

Kunststoff-Fenster u. Türen • Rolläden • Innentüren • Markisen • Jalousien • Insektenschutz








Besuchen Sie unsere Ausstellung

NEUE ADRESSE! Beim Flugplatz 6 - 92655 Grafenwöhr - Tel. 09641-92 43 05 - www.ikuba-dobmann.de

Seiner Zeit immer voraus!

Emotionaler Abschied: Stadtrat dankt Bürgermeister Helmuth Wächter in dessen letzter Sitzung

30 Jahre 100 Prozent: Dies bescheinigte stellvertretender Bürgermeister Udo Greim Helmuth Wächter am Mittwoch in der Stadtratssitzung.

Es ging ungewöhnlich emotional zu als das Gremium den dienstältesten Bürgermeister des Landkreises verabschiedete. Wächter habe von Anfang an Vollgas gegeben und nicht nachgelassen, Grafenwöhr zu gestalten und zukunftssicher zu machen. „Als vorderste Pflicht habe er es verstanden, Dienst am Bürger zu leisten.“ Dafür sprachen ihm nicht nur Greim, sondern auch die Sprecher aller Stadtratsfraktionen Dank aus. Die Räte erhoben sich und dankten Wächter mit langanhaltendem Applaus.

Greim sprach von einem wohlbestellten Feld, das Wächter hinterlasse. „Wir haben schon, was sich andere Kommunen noch wünschen.“ Dies sei so, weil Wächter seiner Zeit voraus war. Zum Beleg verwies er auf die Kooperation im Vierstädtedreieck, die Wächter initiiert habe. „Wenn wir die Kräfte nicht bündeln, haben wir keine Zukunft“, habe er damals schon gesagt. Auch das Gründerzentrum und das Leader-Programm habe die Region ihm zu verdanken. Auch die Soziale Stadt, der Bürgerladen, das Mehrgenerationenhaus und der Deutsch-Amerikanische Gemeinsame Ausschuss tragen seine Handschrift. Die Energiewende in der Region habe er als Vorstand der Neue Energien West vorangetrieben. Den Vereinen sei Wächter ein Gönner mit immer offenem Ohr gewesen. Und schließlich habe er sich als „Herr der Zuschüsse“ erwiesen. „Es gibt fast keinen Zuschusstopf, den er nicht angezapft hat.“ Das alles sei Wächter gelungen, ohne jemals eine absolute Mehrheit im Stadtrat hinter sich zu haben. Deshalb sei Wächter auch ein Meister des Kompromisses gewesen. Er habe sich keine Denkmäler gesetzt, aber viele Brücken gebaut.

„Helmuth Wächter war ein Vorzeige-Bürgermeister, der Grafenwöhr zu einer Vorzeigestadt gemacht hat“, schloss Greim seine Laudatio nach der er noch viel Gesundheit und ein bisschen Ruhe wünschte. SPD-Fraktionssprecher Anton Schopf hob in seinen Dankesworten besonders die soziale Kompetenz Wächters hervor, „seine ehrliche und menschliche Politik“. Er habe die Messlatte hochgelegt. Für die Freien Wähler sagte Thomas Schopf schlicht „Vergelt's Gott“ für die Arbeit und die kollegiale Art. Am längsten



Genau das Richtige für den Ruhestand: Eine Gartenliege hatten die Stadträte als Abschiedsgeschenk für ihren scheidenden Chef, Helmuth Wächter, (vorne) besorgt (von links): Gattin Christine Wächter und die Stadträte Thomas Schopf, Josef Neubauer, Gerald Morgenstern, Anton Schopf sowie zweiter Bürgermeister Udo Greim. Bild und Text: Renate Gradl

arbeitete Josef Neubauer (CSU) mit Wächter im Stadtrat zusammen. „Du kannst zu Recht stolz auf das Erreichte sein.“ In 30 Jahren habe Wächter das Beste für die Stadt erreicht. „Deine und meine Schlitzohrigkeit waren keine schlechten Charaktereigenschaften und oft der Kitt, den es braucht, um Probleme zu lösen. Genieße den Erfolg im wohlverdienten Ruhestand.“ Dass Wächter der Abschied nahe ging, bewies die belegte Stimme mit der er für die netten Worte dankte und seiner Heimatstadt eine Liebeserklärung machte: „Ich bin glücklich für die vergangenen 30 Jahre und ich danke den Menschen, die mich auf dem Weg begleitet haben.“ In diesem Zusammenhang nannte er die Mitarbeiter der Stadt und der Stadtwerke, die Bürger, die Mitarbeiter der Sozialen Stadt und des Mehrgenera-

tionenhauses, Vereine, Firmen, US-Armee, Bundeswehr und Forstdienststelle, die Bürgermeisterkollegen, Schule und Polizei.

Sein besonderer Dank galt seiner Frau Christine und den Söhnen Thomas und Michael. „Sie haben es möglich gemacht, dass ich so viel Zeit für die Aufgaben aufbringen konnte. Einen geregelten 8-Stunden-Tag mit freiem Wochenende darf ein Bürgermeister nicht erwarten.“ Seinem Nachfolger Edgar Knobloch wünschte er, dass ihm die Bürger eigene Ideen zubilligen und ihm die Zeit geben, diese umzusetzen. „Ich wünsche mir, dass der Stadtrat ihm manch persönlichen Angriff, den er mir in den vergangenen Jahren angetan hat, verschont.“ Denn auch ein Bürgermeister sei nur ein Mensch

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- tägliche Betreuung durch Alten-therapeutin



BRK

Senioren-, Wohn- und Pflegeheim
Hammergmünd
 Hammerstraße 9
 92655 Grafenwöhr

ISO 9001:2008



Tel.: 09641/92432-0
 Fax: 09641/92432-18
 guenther@ahammergmueend.brk.de

Cheers
 Country Bar

Grafenwoehr
 Alte Amberger Straße 30

Restaurant und Lieferservice
 Lieferzeiten: Mo. - So. 15.45 bis 23.00 Uhr
 Telefon: 09641-3544



„Keiner ist zu klein, um ein Helfer zu sein“ SVE geht mit der Sparkasse Grafenwöhr in die 2. Folge.



Bären – Fr. Trassl



Pinguine – Frau Woods



Elefanten – Frau Busch



Mäuse – Frau Herold und Frau Speckner

Bereits im März d.J. haben die Vorschulkinder aus dem Evangelischen Kindergarten an dem „Trau-Dich-Programm“ des BRK auf Einladung und Sponsoring der Sparkasse Grafenwöhr teilgenommen.

Nun kam die Fortsetzung in der Schulvorbereitenden Einrichtung SVE in Grafenwöhr mit vier Kindergartengruppen und somit über 40 Kindern. Kindgerecht und sehr praktisch brachte die BRK-Ausbilderin Frau Hecht den Kleinen die Grundlagen der Ersten Hilfe bei. Mit einer Bildergeschichte wurde aufgezeigt, was alles passieren und was man im Falle eines Falles tun kann.

Denn „Keiner ist zu klein, um ein Helfer zu

sein“ – das Motto dieses hilfreichen Kurses. Zum Helfen gehört das Trösten, Hilfeholen, Notrufabsetzen uvm. Die Kinder durften alle die stabile Seitenlage als „Verletzter“ und „Sanitäter“ üben.

Das Wichtigste an dem Trau-Dich-Programm ist, den Kindern die Scheu vor dem „Helfen“ zu nehmen, sich aktiv um einen Verletzten zu kümmern, Hilfe zu holen und zu trösten. Die Erzieherinnen werden die Thematik in den nächsten Tagen noch weiter in den Gruppen aufarbeiten und vertiefen.

Zur Erinnerung bekam jedes Kind von der Sparkasse Grafenwöhr einen „Ersthelfer-Ausweis“ mit Foto und den wichtigsten

Notruf-Nummern sowie ein Kinderpflasterpäckchen.

Sparkassenmitarbeiter Markus Hofmann und Sparkassenfilialdirektorin Michaela Keck-Neidull bedankten sich bei der Leiterin des Kindergartens Frau Anjol, den Kindergärtnerinnen und der BRK-Ausbilderin Frau Hecht. Das soziale Engagement der Sparkasse und des Bayerischen Roten Kreuzes findet hier eine ideale Verbindung, da junge Leute in der Region bei der Entwicklung der Sozialen Kompetenz unterstützt werden können. Getreu dem Motto: Sparkasse – GUT für die Region

Unser Service: Ausmessen, Beraten, Nähen, Montieren, Dekorieren

Am schönsten ist es doch zuhause
Wir lassen Wohnträume wahr werden

Gardinenfabrikation **Fröhlich** GmbH

95519 Vorbach - Bahnhof - Tel. (0 92 05) 2 41
www.froehlich-gardinen.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.00-12.00 und 14.00-18.00 Uhr, Sa. 9.00-12.00 Uhr, Di. nachm. geschlossen

Gardinen, Gardinenleisten, Rollos, Jalousien, Plissee, Markisen, Wintergartenbeschattung, Insektenschutz

Rinderer Bau GmbH

- Roh-, An- und Umbauarbeiten
- Altbau- und Fassadensanierung / Vollwärmeschutz
- Pflasterbau / Aussenanlagen
- Gerüstbau / Vermietung von Raumentfeuchtern
- Zimmerei / Abbrucharbeiten

Sperberweg 10 ▪ 92720 Schwarzenbach
Tel.: 0 96 44 / 91 82 72 ▪ Fax: 0 96 44 / 91 82 85 ▪ Mobil: 01 51 / 173 227 55
Email: info@rinderer-bau.de ▪ www.rinderer-bau.de

FISCHEREIVEREIN GRAFENWÖHR 1881 e.V.

Kameradschafts- und Königsfischen am 22. Juni

Am Sonntag, den 22. Juni veranstaltet der Fischereiverein Grafenwöhr das traditionelle Kameradschafts- und Königsfischen.

Die Angler des Vereins sind an diesem Tag gefordert. Es geht um die wertvolle Fischerkette und die begehrten Pokale. Eine Stadtmeisterschaft wird in diesem Jahr nicht ausgeangelt. Beim Königsfischen heißt es für die Angler früh aufzustehen. Bereits ab 5.00 Uhr können sie ihr Anglerglück an den Gewässern des Vereins versuchen. Der Verein hat für dieses Fischen alle Vereinsgewässer - einschließlich des Stadtweihers - freigegeben und so mancher Petrijünger hat sich bereits seinen Platz ausgesucht, um möglichst erfolgreich zu sein. Natürlich hat jeder Angler auch sein „Geheimrezept“ für die richtigen Köder.

Ob es was hilft, wird sich am 22. Juni zeigen. Das Fischen wird um 10.00 Uhr beendet und anschließend erfolgt das Abwiegen der gefangenen Fische am Sportgelände des TSV Gmünd. Dort kann auch bei einem kühlen Bier und einer deftigen Brotzeit der Angeltag mit Gleichgesinnten nochmals besprochen werden. Dass dabei auch manches „Anglerlatein“ ausgetauscht wird, liegt in der Natur der Sache.

Startkarten können ab Montag, 16.06. bis Freitag, 20.06. von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr und am Samstag 21.06. von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr ausschließlich im Angelshop Phiber in der Unteren Wiesenstraße 22 in Grafenwöhr erworben werden.

Großes Fischerfest am Festplatz am Kastenhaus

Eine Woche nach dem Königsfischen findet dann das große Fischerfest am Kastenhaus in Grafenwöhr statt. Dieses Fest ist in Grafenwöhr fest etabliert und wird von vielen Gästen aus Nah und Fern gerne besucht. Die neuen Fischerkönige werden dabei proklamiert und die Pokalgewinner ausgezeichnet. Zur Unterhaltung der Gäste findet zum Festbeginn am Samstag, 28. Juni ab 16.00 Uhr wieder ein Sautrogrennen auf dem Stadtweiher statt. Wer an diesem Gaudiwettbewerb teilnehmen will, kann sich bei Wasserwart Günther Stümpfl (Tel 3308) anmelden.

In einer großen Fischeausstellung können einheimische Fische aus der Nähe betrachtet werden. Für Speisen und Getränke wird bestens gesorgt. Natürlich werden wieder Grill- und Räucherforellen und als besondere Spezialität Steckerlfisch (über Holzkohle gegrillte Forelle) – auch zum Mitnehmen – angeboten. Zur musikalischen Unterhaltung spielt am Samstag die Musikkapelle Dießfurt.

Am Sonntag, 29. Juni beginnt das Fest mit

einem Frühschoppen. Ab 15.00 Uhr unterhält der Edelweiß-Express aus Kirchenthumbach die sicherlich wieder zahlreichen Gäste.

Die Königsproklamation und die Überreichung der Pokale wird gegen 16.00 Uhr stattfinden. Schirmherr der Veranstaltung, erster Bürgermeister Edgar Knobloch, wird die begehrten Preise und Auszeichnungen übergeben.

Die gesamte Bevölkerung Grafenwöhrs und Umgebung sowie unsere amerikanischen Freunde sind recht herzlich zum Fest der Fischer und Angler eingeladen.



Kaffeekränzchen im Seniorenheim St. Sebastian

Am Mittwoch, 25. Juni 2014 lädt die Frauenunion ab 14 Uhr zum Kaffeekränzchen in das Seniorenheim St. Sebastian ein. Es gibt leckere selbstgebackene Kuchen, für die musikalische Unterhaltung ist gesorgt. Eingeladen sind auch die Angehörigen der Senioren.



Der SPD Ortsverein Grafenwöhr lädt euch auch dieses Jahr wieder zur bekannten Open Air Veranstaltung im Stadtpark ein.

Für die Live Musik sorgen diese Jahr die Vorgruppe aus Grafenwöhr **Die Schönen & Das Biest** und vom letzten Jahr bekannt die Hauptband aus Eschenbach **Woodway5** die euch mit Rock vom feinsten durch den Abend schmettern.

Weiter bieten wir euch die Möglichkeit das WM Spiel GHANA : DEUTSCHLAND im Innenhof des Kastenhauses unter der alten Eiche auf einer Leinwand zu begleiten.

**STARTSCHUSS IST DIESES JAHR
SCHON UM 16.00 UHR**

Essen, -Alkoholische und Alkoholfreie Getränke stehen in ausreichender Menge für euch bereit.

Unsere Bar steht auch wieder um euch den einen oder anderen Schluck zu servieren. Also Leute dann auf geht's zum ROCK IM STADTPARK 2014.

UND WIE IMMER EINTRITT VERLANGEN DIE ANDEREN ABER NICHT WIR!!!

Euer SPD Ortsverein



Malerbetrieb Detlef Misch

Am Neuen Weg 4 | 92655 Grafenwöhr | Tel. 09641-1624 | Mobil 0172-8309237

Sammelsurium

Der Gruschladen

Gebrauchtes für Wohnen, Leben, Lesen

mit

Klamottenkiste und Kinderkram

Geöffnet: Montag bis Freitag: 10.00-18.00 Uhr

Samstag: 09.00-16.00 Uhr oder nach Vereinbarung ☎ 0170 798 3753

Wir holen Gebrauchtwaren aller Art nach Absprache ab

Grafenwöhr, Sebastianstr.1, beim Seniorenheim, gegenüber Lidl

Inhaber: Christine Pfosch



Johanni Dämmerschoppen mit Landrat Andreas Meier



Landrat Andreas Meier ist der Sprecher beim Johanni-Dämmerschoppen der CSU am Dienstag, 24. Juni 2014. Am Johanni-Tag lädt der CSU-Ortsverband zu seiner Traditionsveranstaltung ein. Beginn ist um 19 Uhr im Biergarten des Hotel-Gasthof Hößl „Zum Stichn“, bei schlechter Witterung wird in die Gaststube ausgewichen. Bürgermeister Edgar Knobloch wird die Gäste begrüßen, Landrat Andreas Meier spricht zu aktuellen politischen Themen. Die Besucher des Dämmerschoppens sind zu einer Freimaß und zu einer Leberkäsbrotzeit eingeladen.

„Birnbäum und Hollerstauden“

CSU fährt zu den Burgfestspielen

„Birnbäum und Hollerstauden“, den Klassiker bayerischer-volkstümlicher Theaterkunst besucht der CSU-Ortsverband am Freitag, 6. Juni 2014 bei den Burgfestspielen in Leuchtenberg. Mal heiter, mal besinnlich dreht sich das Stück von Josef Maria Lutz um einen geizigen Schmied.

Abfahrt nach Leuchtenberg ist in Grafenwöhr um 18 Uhr am Marktplatz, weitere Haltestellen können bei Bedarf angefahren werden. Der Preis für Busfahrt und Eintritt (Erste Plätze) beträgt 27 Euro und soll nach erfolgter Anmeldung auf das Konto 100 111 660 bei der Raiffeisenbank Grafenwöhr, BLZ, 75069050 überwiesen werden. Anmeldung ist möglich bei CSU-Ortsvorsitzenden Gerald Morgenstern, Tel 0170 4435084 oder bei Vorstandsmitglied Dieter Placzek 09641/2670.

4-Tagefahrt in den Schwarzwald

Wie bereits im Veranstaltungskalender angekündigt, führt die diesjährige 4-Tage-Fahrt des CSU-Ortsverbandes Grafenwöhr in den Schwarzwald. Abfahrt ist am Freitag, 29. August, Rückkehr am Montag, 01. September 2014. Auf dem Besichtigungsprogramm stehen Ausflüge in das Elsass, in die Vogesen, zum Kaiserstuhl und Odilienberg, Stadbesichtigungen in Freiburg, Strassbourg und Colmar, Schifffahrt in Strassbourg auf der Ill bis zum Europaparlament u.v.m. Übernachtet wird im komfortablen, familiärgeführten Hotel „Grünwinkel“ in Oberharmersbach.

Der Reisepreis beträgt 295,- Euro und beinhaltet die Fahrt im modernen Reisebus, drei Übernachtungen mit Frühstücksbuffet, drei Abendessen (Menuewahl mit Salatbuffet), alle Ausflüge mit örtlicher Reiseleitung und die Schifffahrt in Straßbourg.

Anmeldungen bitte bei 1. Vors. Gerald Morgenstern, Tel. 0170/4435084 oder Vorstandsmitglied Hermi Klug, Tel. 09641/923483.

Adventssingen in Salzburg

Auf vielfachen Wunsch der Mitglieder wird auch in diesem Jahr wieder eine Fahrt zum Adventssingen in Salzburg angeboten. Termin ist dieses Mal das 3. Adventwochenende vom 13.- 14. 12. 2014. Besucht wird am Samstag, 13.12.2014, 17.00 Uhr im großen Festspielhaus das Stück „Der Sterngucker“. Auf der Hinfahrt erfolgt noch ein Abstecher zum Weihnachtsmarkt in Hellbrunn bei Salzburg. Die Übernachtung erfolgt im 4-Sterne-Hotel „Königsgut“ in Wals, ca. 20 Minuten vom Festspielhaus entfernt. Die Fahrtkosten belaufen sich incl. Fahrt, Übernachtung mit Frühstück und Abendessen, Eintrittskarte der I. Kategorie auf 169,- Euro.

Anmeldungen bitte bei 1. Vors. Gerald Morgenstern, Tel. 0170/4435084 oder Vorstandsmitglied Hermi Klug, Tel. 09641/923483.



**Stadtverband
Grafenwöhr**

In eigener Sache Erweitertes Führungszeugnis nach § 72 a SGB VIII

In den letzten Wochen erhielten alle Vereine und Verbände ein Schreiben des Landratsamtes Neustadt/WN -Kreisjugendamt- mit der Aufforderung eine „Vereinbarung zwischen Jugendamt und Trägern zur Sicherstellung des Schutzauftrages nach § 72a SGB VIII“ zu schliessen. Dieser Aufforderung sollten alle Vereine und Verbände bis zum 14. Juni 2014 nachkommen. Der Verpflichtung zur Vorlage von Führungszeugnissen kann zumindest finanziell dadurch abgemindert werden, dass die Vereine den betroffenen Personen die Beantragung des eFZ bei der Meldebehörde (unter Homepage www.jugendamt-neustadt.de zu finden) bestätigen und diese Personen diese Bestätigung persönlich bei der Meldebehörde abgeben. Dadurch entstehen keine Kosten für das eFZ. Nach Erhalt des eFZ können sich dann diese Personen wiederum an das Einwohnermeldeamt wenden, damit die Behörde eine Bescheinigung erstellt, dass keine Gründe für einen Tätigkeitsausschluss nach § 72a Abs. 1 Satz 1 SGB VIII vorliegen. Auch diese Bescheinigung wird kostenfrei erstellt.

Gerhard Mark
Stadtverbandsvorsitzender


GmbH
Nicklas
Reinigt und Wäscht

Neue Amberger Straße 77 a
92655 Grafenwöhr

Telefon (0 96 41) 10 51

(0 96 41) 10 52

Telefax (0 96 41) 10 53

unser Angebot im Juni

Einziehdecke 12,00 €
(abgesteppt)

Bett (Federn) 25,00 €

Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten unserer Werksannahme:

Mo. - Fr. 6:00 - 15:30 Uhr

Jahreshauptversammlung bei der Siedlergemeinschaft St. Wolfgang

Zahlreiche Siedler hatte 1. Vorsitzender Willi Dötsch bei der Jahreshauptversammlung im Hotel Post auszuzeichnen. Besondere Würdigung erfuhr der langjährige Kassier der Gemeinschaft Erwin Busch, der viele Jahre mit seiner Ehefrau Irmgard am Grillstand bei den Siedlerfesten zu finden war und außerdem 37 Jahre allmonatlich die Siedlerzeitschrift für über 200 Mitglieder verteilte. Er erhielt aus der Hand des stellvertretenden Bezirksvorsitzenden Rudolf Sitter die Urkunde und Nadel.

Erwin Busch gehört außerdem zu den Mitgliedern, die mindestens 40 Jahre der Siedlergemeinschaft die Treue halten und dafür mit der Tulpe ausgezeichnet wurden. Ebenso Walter Fellner, Adolf Flor, Johanna Schmalzl, Veronika Schmidt und Anton Wittmann.

Vor über 50 Jahren traten Luise Halbauer, Hans Heindl, Gerhard Lippiotta, Josef Meißner und Fritz Trummer der Gemeinschaft bei. Sie wurden mit der Goldenen Rose ausgezeichnet.

In seinem Rechenschaftsbericht erinnerte Dötsch an zahlreiche Einsätze auf dem Spielplatz, der top in Form und stets gut gepflegt ist. Ein herzliches Dankeschön richtete Dötsch an seinen Stellvertreter Werner Stopfer, der ihn stets unterstützt und so manche Arbeit abnimmt; unter anderem die Betreuung des Bolzplatzes und die Organ-



isation der Siedlerausflüge. Ein Vergeltsgott richtete der Vorsitzende an Maria Wöfl und Josef Plankl für die Pflege des alten Kircherls und an die Betreuer der Stammtische und Keglergruppe.

Der neue Bürgermeister Edgar Knobloch, auch Mitglied der Siedlergemeinschaft, sprach dem Verein seine Anerkennung für

die Leistungen aus. Abschließend dankte Willi Dötsch dem Bürgermeister a.D. Helmuth Wächter mit einem Präsent für die langjährige Unterstützung. Auch kündigte er an, dass heuer wegen des Jubiläums "55 Jahre Siedlergemeinschaft St. Wolfgang" das Siedlerfest in einem etwas größerem Rahmen abgehalten wird.

Songs an einem lauen Sommerabend - Karten für „Richie Necker solo“

Songs an einem lauen Sommerabend mit Richie Necker präsentiert der Skiclub Pistenschwinger am 18. Juni 2014 im Amphitheater der katholischen Kindertagesstätte. Bereits im Alter von 9 Jahren begann Richie Necker Beatles Songs auf der Gitarre zu spielen. Ein Jahr später begann mit dem Eintritt in das Musikgymnasium in Amberg Richies klassische Ausbildung.

Heute spielt der Profimusiker in den unterschiedlichsten Formationen und steht als Solo-Künstler und Band-Musiker über 200 mal im Jahr auf den Bühnen Deutschlands, Österreichs und der Schweiz. Unter anderem spielt Necker bei „I Dolci Signori“ wo er zusammen mit dem in Grafenwöhr bereits bestens bekannten Pianisten Bernd Mayer auftritt. Diesen Vollblutmusiker konnte der Skiclub Pistenschwinger verpflichten. Im einmaligen Ambiente dieses Open-Air-Theaters präsentiert der Künstler sein Programm „Richie Necker solo“, einem Kleinkunstprogramm mit ausgewählten Klassikern aus Pop, Folk, Country, Blues, Rock`n`Roll sowie Eigenkompositionen, mit dem der Musiker die Zuhörer in den Live- Clubs in Deutschland und den europäischen Nachbarländern begeistert. Solsbury Hill von Peter Gabriel, Michael Jacksons` Billy Jean und Sultans of Swing von den Dire Straits sind nur einige Songs, die ein erstklassiges Programm versprechen.

Der Skiclub hat sich in den vergangenen Jahren mehrfach einen ausgezeichneten Namen mit der Veranstaltung von Konzerten



Richie Necker tritt beim Konzert des Skiclubs-Pistenschwinger am 18. Juni 2014 im Amphitheater der Kath. Kindertagesstätte auf.

und Verpflichtung von namhaften Künstlern gemacht und wird die Gäste wiederum mit einem unvergesslichen Abend verwöhnen.

Abgerundet wird das Konzert der Pistenschwinger mit Speisen und Getränken, welche auch die kulinarischen Sinne der Besucher anspricht und einen traumhaften Abend im herrlich illuminierten Amphitheater beschert wird. Bei schlechtem Wetter findet das Konzert in der Aula der Grund-

schule statt. Beginn der Veranstaltung am Mittwoch, 18. Juni 2014 (Vorabend Fronleichnam) ist um 20. Uhr (Einlass ab 19Uhr). Karten gibt es in der Raiffeisenbank Grafenwöhr, bei Spielwaren Gradl (Petra Melchner), der Buchhandlung Bodner in Pressath, Schreibwaren Wamser Eschenbach und im Internet unter www.pistenschwinger.de. Der Eintritt im Vorverkauf beträgt 10 Euro und an der Abendkasse 12 Euro.



Erholungsfahrt nach Rügen

Vom 13. – 17.06. machen sich die Frauenbundfrauen auf zur Erholungsfahrt nach Rügen. Die Koffer können bereits am Donnerstagabend um 18.00 Uhr bei Omnibus Göttel verladen werden. Abfahrt nach Rügen ist am Freitag früh um 5.00 Uhr. Allen Teilnehmerinnen eine schöne Fahrt, gute Eindrücke und viel Spaß.

Fronleichnam

Am Mittwoch, 18.06. können zwischen 17.00 und 19.30 Uhr Blumen für den Fronleichnamsteppich bei Fam. Müller, Marktplatz 13 abgegeben werden. Am Donnerstag, 19.06. treffen sich die Helfer/innen um 5.00 Uhr am Marktplatz zum Legen des Blumenteppechs.

Seniorenfahrt

Am Montag, 23.06. führt die Seniorenfahrt an den Schliersee. Auf der Hinfahrt besuchen wir die Wallfahrtskirche in Fischbach, wo auch das Mittagessen stattfindet. Anschließend Weiterfahrt zum Schliersee, dort Kaffeetrinken. Abfahrt ist bereits um 9.30 Uhr. Anmeldung bei Frau H. Haupt, Tel. 3148

Sitzung der Vorstandschaft

Die Frauen der Vorstandschaft treffen sich am Montag, 23.06. um 20.00 Uhr zur Sitzung im Jugendheim.

Trauercafe

Zusammenkunft im „Trauercafe“ ist am Dienstag, 24.06. ab 14.00 Uhr im kleinen Jugendheimsaal. Hierzu ergeht herzliche Einladung.

Rosenkranz

Am Mittwoch, 25.06. findet der monatliche Rosenkranz des Frauenbundes in der Alten Pfarrkirche statt. Beginn ist um 18.25 Uhr, anschließend um 19.00 Uhr hl. Messe. Wir laden herzlich dazu ein.

Junge Frauen Treff

Die jungen Frauen des Kath. Frauenbundes laden herzlich am Mittwoch, 25.06. um 20.00 Uhr zum Kochabend „Sommerleichte Küche“ in die Schulküche ein. Um Anmeldung bei Frau Claudia Wolf, Tel. 925424 wird gebeten.

Wanderfreunde Grafenwöhr und Umgebung

Folgende Wanderungen werden im Monat Juni 2014 besucht

- 01. Schwarzenfeld
WF Schwarzenfeld
- 01. Ilimünster
WF Ilimünster
- 01. Peffenhausen
WF Peffenhausen
- 07. / 08. Kümmersbruck
WF Kümmersbruck
- 07. / 08. Böbrach WF Böbrach
- 07. / 08. Bindlach WF Bindlach
- 14. / 15. Hirschau WF Hirschau
- 14. / 15. Selbitz
SpVgg 1914 e.V. Selbitz
- 14. / 15. Willerszell WF Willerszell
- 14. / 15. Gallspach /Österreich
WF Gallspach
- 21. / 22 See WF See
- 28. / 29 Teunz WF Teunz

Wichtiger Hinweis!

Die Monatsversammlung findet am 4. Juni 20:00 Uhr in der Hotel Pension Rattunde statt.

Für die Wanderungen am 14. Juni nach Willerszell und Gallspach/Österreich setzt der Verein einen Bus ein. Fahrpreis €14,00, Abfahrt in Grafenwöhr 9:00 Uhr. Anmeldung und Auskunft bei Hans Schilling. Tel. 09641 2534 oder E-mail: schilling-grafenwoehr@t-online.de



- 06.06.2014 Frau THERESIA SCHMIDT
Fr.-Ludw.-Jahn-Str. 12
zum 85. Geburtstag
- 07.06.2014 Frau INGEBORG ZOBEL
Hammerstr. 9, Hammergmünd
zum 71. Geburtstag
- 07.06.2014 Herrn ALBERT RICHTMANN
Hammerstr. 9, Hammergmünd
zum 78. Geburtstag
- 14.06.2014 Frau THERESIA GLAS
Am Lager 1
zum 81. Geburtstag
- 19.06.2014 Frau AMALIE GÖTZL
Hammerstr. 9, Hammergmünd
zum 85. Geburtstag
- 22.06.2014 Frau MARIA MEISSNER
Im Mittel 2
zum 77. Geburtstag
- 24.06.2014 Frau GISELA EICHHOLZ
Sebastianstr. 1
zum 76. Geburtstag
- 25.06.2014 Frau MARIA BIRSACK
Schmellerstr. 47
zum 86. Geburtstag
- 28.06.2014 Frau ROSA FISCHER
Talstr. 8
zum 82. Geburtstag
- 30.06.2014 Frau BARBARA SCHUSSER
Marktplatz 17
zum 77. Geburtstag



Die Freiwillige Feuerwehr Gmünd lädt ein zum TRADITIONELLEN GARTENFEST am Samstag, 07. Juni und Sonntag, 08. Juni 2014



Wie jedes Jahr wird auch heuer ein zünftiges Gartenfest gehalten. Das Gartenfest beginnt um 10.00 Uhr mit dem Frühschoppen. Nachmittags ist die Bevölkerung zu Kaffee und Kuchen ab 14:00 Uhr eingeladen. Ab 17:00 Uhr darf man sich auf musikalische Unterhaltung mit der Gruppe Duo Cara freuen.

Genießen Sie einige gesellige und fröhliche Stunden mit uns gemeinsam bei Leckereien am Nachmittag und Spezialitäten vom Grill am Abend.

Samstag, 07. Juni ab 19:00 Uhr italienischer Abend mit Pizzen vom original italienischen Pizaofen.

Auf Ihr Kommen freut sich die
Freiwillige Feuerwehr Gmünd





Allerlei „Viecherei“

Beim Blättern in alten Zeitungen bin ich immer wieder erstaunt, mit wie viel Empathie, aber auch mit großer Nachdenklichkeit die Presse von Ereignissen und Vorfällen berichtet. Meist schwingt ein heiterer Unterton mit. Die Zeitungsschreiber wollten auch unterhalten und auf vergnügliche Art und Weise berichten. Heute herrscht in den Medien ein anderer Ton. Seitenweise werden in der Presse und minutenlang im Fernsehen Mord und Totschlag, Raub und Unglücksfälle dokumentiert. Die Welt ist deswegen nicht besser geworden. Es hat ein Paradigmenwechsel stattgefunden. Der Tod, den man sonst im Leben verdrängt und aus dem Weg geht, ist in den zahlreichen Krimis sogar zur Unterhaltung geworden.

Die unerfreulichen und tragischen Begebenheiten des Lebens sind früher nicht weniger gewesen als heute. Die „gute alte Zeit“ hat es auch in früheren Jahren nicht gegeben.

Manchmal erschrickt man über die Brutalität und über die Gewalttätigkeiten unserer Vorfahren. Aber die Grundstimmung der Bevölkerung war vielleicht doch eine andere. Mitunter konnte man sich sogar bei Straftaten ein Schmunzeln nicht verkneifen.

Unter der Überschrift: „Wie kommt man am leichtesten zu Eiern?“ berichtet der „Weidener Anzeiger“ über eine türkische Bärenreitertruppe aus Bagdad, die 1920 in den Bezirksämtern Eschenbach und Kernath ihr Unwesen trieben. Während die Hauptakteure auf den Straßen und Plätzen den Bären tanzen ließen und die Menschen voller Neugierde zusammenströmten, schwärmten die Komplizen aus in die bäuerlichen Hinterhöfe und nahmen die Hühnerester aus. In Kernath hat man der Gaunerbande sage und schreibe 1.360 Eier abgenommen.

Von „Schweinereien“ ganz anderer Art berichtet die „Eschenbacher Volkszeitung“ zehn Jahre später: Ein Gössenreuther Bauer kaufte in Grafenwöhr zwei Ferkel und trug sie im Sack auf dem Rücken nach Hause. Seine Last kam ihm schon etwas leicht vor. Als er zu Hause seinen Sack entleerte, war nur ein Ferkel drin. Unverzüglich machte er sich auf den Rückweg nach Grafenwöhr. Er hatte es nicht, wie vermutet, auf dem Weg verloren, sondern es war wieder heraus gekrochen und zurück in den Stall gelaufen, als er den Sack auf die Erde stellte. – Ein größeres Malheur widerfuhr einem angesehenen Grafenwöhrer Bürger. Als er sein gemästetes Schwein schlachten wollte, war

dieses so fett geworden, dass es nicht durch die Stalltür ging. Er musste einen Maurer holen, der die Tür aufbrach und erweiterte. Die Sau hatte 6 ½ Zentner.

Auf meiner Pilgerwanderung auf dem spanischen Jakobsweg traf ich auf zwei junge Engländerinnen, die mit einem Esel unterwegs waren und das gleiche Ziel ansteuerten. Sie hatten es sich schlau und bequem gemacht und dem „Langohr“ zwei Säcke aufgeladen, einen mit dem Futter und den anderen mit ihren Klamotten. Auf die Frage: „Was macht ihr mit dem Esel, wenn ihr in Santiago seid?“ – „Ganz einfach! Wir fahren mit dem Zug zurück und nehmen den Esel dabei mit!“ – So etwas gab es früher auch bei der Lokalbahn Kirchenthumbach – Pressath. Spät abends kam ein Bauer mit seinem Schwein am Grafenwöhrer Bahnhof an. Zwei Stunden brauchte er auf dem Weg bis zu seiner Wohnung in der Stadt. Sorglos

sonal eingefangen wurde. Durch die Gartenzäune hatte er sich schwere Verletzungen zugezogen. Beide Stangen waren abgebrochen. Der Jagdpächter und Bürgermeister Paul Deyerling wurde zu Hilfe gerufen, um den Bock wieder in die Freiheit zu entlassen. Er verwendete jedoch nach kurzer Zeit auf dem Transport.

Ein ergreifendes Pferdeschicksal schildert die Eschenbacher Volkszeitung 1931:

„Dieser Tage hat ein Wasenmeister einem an Altersschwäche verendeten Pferd den letzten Dienst erwiesen. Gewiss hätte dieses tapfere und treue Pferd verdient, dass über seinem Grab drei Schuss Ehrensalve hinweggerollt wären; denn gleich eines heldenhaften Soldaten war sein Schicksal. Im Stall eines Gütlers erblickte der „Blaß“ 1908 das Licht der Welt und verbrachte dort seine Jugendjahre bis zur gemeindlichen Pferdemusterung drei Jahre später. Seine



Bauart ergab seine Eignung als gutes Reitpferd. Im Pferdedepot in Grafenwöhr begann dann für ihn die erste Lehrzeit, nach welcher er dann zum 3. Feld-Artillerie-Regiment als Offizierspferd zugeteilt wurde. Dann kam der Ausmarsch ins Feld, die langen harten Märsche, die Gefechtsstrapazen des Vormarsches. Zweimal wurde der „Blaß“ dabei verwundet und ein Granatsplitter hatte ihm das halbe rechte Ohr gekostet. Hunger, Durst, Kälte und Nässe ertrug er mit Ausdauer. Sein Reiter

begab er sich zur Ruhe. Anderntags führte sein erster Gang zum Schweinestall. In der morgendlichen Dunkelheit gewahrte er nur neun Ratten, bei Kerzenlicht waren es neun junge Ferkel.

Die Freunde der Jagd stehen in dem Ruf, bei der Schilderung ihrer Jagdvergnügen zu übertreiben. Es war aber kein Jägerlatein, was einem Jäger bei einer Treibjagd widerfuhr. Er traf mit einem Schuss einen Hasen, einen Fuchs, einen Igel und einen Bären. Was war passiert? Der Schuss galt einem Hasen, dabei traf er einen Treiber mit Namen Fuchs, einen mit Namen Igel und einen mit Namen Bär. – Im Jahre 1928 berichtet die Zeitung von einem ungewöhnlichen Ereignis: Am helllichten Vormittag war ein starker Rehbock aus der Waldabteilung Grabengrund von Hunden gehetzt bis zu den ersten Häusern der oberen Altstadt geflohen. Vergeblich stellte er sich gegen die Hundemeute, schließlich suchte er Zuflucht im Hof der Löwenbrauerei, wo er vom Per-

Wachtmeister K. wurde abgeschossen. Der zweite Zug fiel in feindliche Hände. Aber zwei Tage später, als die Deutschen durch die zerschossene Ortschaft marschierten, stellte sich der „Blaß“ von selbst, fröhlich wiehernd der Batterie und musste als Reit- und Spannungspferd Dienst tun. Dann endlich kam die bedrückende Heimkehr. In der Abrüstungsstelle erfolgte die Versteigerung und für den armen „Blaß“ begann die Ausbeutungszeit. Von einer Hand ging er in die andere Hand und jeder Käufer suchte bei knappem Futter und vielen Schlägen das Möglichste aus ihm heraus zuholen. Schließlich landete er bei einem Althändler. Auf einer dieser Fahrten war es auch, wo ihn vor der Tür eines Gasthauses an der Landstraße ein alter Unteroffizier, der auf einer Fernfahrt begriffen war, entdeckte und sofort erkannte. Es war für beide ein bitteres Wiedersehen, vermischt mit Wehmut und voller Freude. Und zwei Tage später des Morgens lag der „Blaß“ tot im Stall. Seine Leidenszeit war beendet.“

Kleinanzeigen

Zu vermieten

Dachgeschoßwohnung, 2 Zimmer, Küche, Diele, Dusche, WC, 60 qm
Schriftl. Anfragen an Druckerei Hutzler 6/1

Zu vermieten

Garten mit Gartenhaus
Schriftl. Anfragen an Druckerei Hutzler 6/2

Zu vermieten

Haushälfte 180 m² Neubau, Balkon, Terrasse, Einbauküche, 3 Schlafzi., 2 gr. Wohnräume, 2 Bäder, ab 01.05. beziehbar, 20 min von Grafenwöhr
Tel: 0160/97595970

Zu vermieten

Pressath, 2 Zimmer, Küche, Bad, mit EBK, ca. 70 qm, Balkon, Kfz-Stellplatz
Tel: 0175/2460460

Zu vermieten

3-Zimmer-Küche-Bad, Altbau, (Haushälfte) mit Garten ab Juli 2014, befristet (3 Jahre)
Tel: 09641/3184

Zu vermieten

Kl. möb. Wohnung für Einzelperson geeignet
Schriftl. Anfragen an Druckerei Hutzler 6/3

Zu vermieten

3 Zimmer, Küche, Bad, ZH, Einbauküche, BK, 85 qm + Dachwohnung
Tel: 0175/7101776

Geldanlage!

3-Zimmer-Wohnung, vermietet, im Sudhaus zu verkaufen.
Nähere Infos 09641/929220

Suche

2-Zimmer-Wohnung, Erdgeschoß mit Balkon oder Terrasse.
Tel. 09641/5769559

Zu vermieten

3 Zimmer, Küche, Bad, 75 qm, ab sofort
Tel.: 09641/925150

Zu vermieten

ab 1. Juli Wohnung in Grafenwöhr, Kolpingstraße, Erdgeschoss, ca. 75m², Ölzentralheizung, 3 Zimmer, Küche, Bad, Terrasse.
Telefon (AB) 09641/9367315

Zu vermieten

3 Zimmer, EBK, Bad mit Du., WC, Abstellraum, großer Balkon, ca. 95 qm, KM 400,-€ + NK + KT, ab sofort
Tel. 0160/99537254

Vermietung von städt. Garagen Vilsecker Straße/Adalbert-Stifter-Straße

Die Stadt Grafenwöhr bietet Garagen im Bereich Vilsecker Straße/Adalbert-Stifter-Straße ab sofort zur Miete von monatlich 35,00 Euro an.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der Stadt Grafenwöhr, Stadtkämmerei, Marktplatz 24, , telefonisch unter 09641/922043 bzw. 09641/922040 oder per E-Mail: mmemmel@grafenwoehr.bayern.de.

Baugenossenschaft Grafenwöhr e.G.

Vermietet Wohnung ab 01.Juli 2014

2 Zimmer, Küche, Bad ca. 44 qm, 1. Stock, Heizung - Fernwärme; Kelleranteil, Rückgebäudeanteil, Gartenanteil; Kurzfristig zu vermieten, Energieausweis vorhanden

Schriftliche Bewerbung an: Baugenossenschaft Grafenwöhr e.G. Neue Amberger Str. 104a 92655 Grafenwöhr oder Anfragen an Tel:01712897506 oder E-Mail: baugenossenschaft.grafenwoehr@gmx.de

Letzter Einsendetag:

für Vereinsbeiträge 21. Juni 2014
für Anzeigen 24. Juni 2014

Nächster Erscheinungstag:

01. Juli 2014



Mit amtlichen Bekanntmachungen und sonstigen Nachrichten der Stadt Grafenwöhr. Mitteilungen der Vereine, Verbände, Organisationen und Parteien, sowie Familiennachrichten, Privat- und Geschäftsanzeigen. Verantwortlich für den Inhalt ist der jeweilige Einsender. Herausgeber, Verlag und Anzeigenverwaltung, Stadtverband Grafenwöhr.

Druck: Druckerei Hutzler, 92655 Grafenwöhr, Im Gewerbepark 21, ☎ 0 96 41 / 4 32 • Fax 0 96 41 / 32 90
e-Mail: stadtanzeiger@druckerei-hutzler.de
Der Grafenwöhrer Stadtanzeiger erscheint monatlich einmal, jeweils um den 1. jeden Monats.
Auflage: 4000 Stück. Verteilung erfolgt kostenlos durch Postwurfsendung an alle Haushaltungen in Grafenwöhr, Gössenreuth, Gmünd und Hütten.
Anzeigenpreis —,55 €/mm-Zeile 1-spaltig zuzügl. 19% MwSt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte kann keine Haftung übernommen werden.
Verlags- u. Postversandort: 92655 Grafenwöhr
Internet: <http://www.grafenwoehr-stadtanzeiger.de>

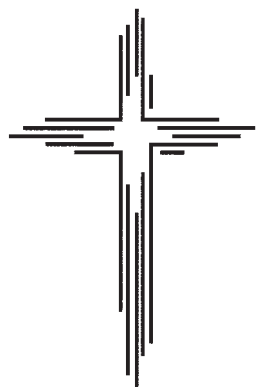
Anzeigen: Christian Krink, Tel. 0 96 41 / 92 34 19
e-Mail: stadtanzeiger@druckerei-hutzler.de

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

- A = Sebastian-Apotheke Grafenwöhr
- B = Altstadt-Apotheke Pressath
- C = Stadt-Apotheke Eschenbach
- D = Stadt-Apotheke Grafenwöhr
- E = St.-Georgs-Apotheke Pressath
- F = Apotheke Schug Eschenbach

Juni 2014

01 So = A	17 Di = B
02 Mo = C	18 Mi = C
03 Di = D	19 Do = D
04 Mi = E	20 Fr = F
05 Do = F	21 Sa = A
06 Fr = A	22 So = B
07 Sa = B	23 Mo = C
08 So = D	24 Di = D
09 Mo = E	25 Mi = E
10 Di = F	26 Do = A
11 Mi = A	27 Fr = B
12 Do = B	28 Sa = C
13 Fr = C	29 So = D
14 Sa = E	30 Mo = E
15 So = F	
16 Mo = A	



**Rudi
Renner**
† 03.05.2014

Wir danken allen Freunden, Bekannten und Verwandten für ihre herzliche Anteilnahme.

Ein besonderer Dank gilt:

- H.H. Pfarrer Müller
- Sparkasse Grafenwöhr
- Heimatverein
- Flaschisten
- Schützenverein
- Nachbarschaft

**In stiller Trauer
seine Frau mit Familie**

**Mobiler
Haarservice
für Sie & Ihn**



Tanja Steinbauer
vorher Illyes

Friseurmeisterin - 0175 1546195

Pflegeprodukte & Geschenkgutscheine



Sonderangebote

Juni 2014

vom 02.06. - 07.06.14

Aus der Fleisch- & Wursttheke

Hackfleisch gemischt tägl. frisch	1kg	4,50
Schweine-Braten		
a. d. Hüfte mit Schwarte	1kg	4,50
Braunsch. Mettwurst Ring		
Pizza-Leberkäse		
Puten-Aufschnitt *rein Pute*	100g	-,69
Schlemmerschinken		
gekocht, mager	100g	-,79
Bauernbratwurst		
dunkel geräuchert	100g	-,85
Salami ummantelt div. Sorten	100g	1,49

Aus der Salat- & Käsetheke

NEU Zwiebelfleisch		
Kassler in würzigem Essigsud mit Zwiebeln mariniert	100g	1,25
Holunderkäse 45 % Fett i. Tr.	100g	2,45

Aus dem SB-Regal

Bauernseufzer		
Btl. 700g (10 St.)		
Warm & kalt ein Genuss	Btl.	5,25

vom 10.06. - 21.06.14

Aus der Fleisch- & Wursttheke

Sauerbraten		
nach Hausfrauenart eingelegt	1kg	9,90
Lendenspieße vom Schwein		
für Grill & Pfanne	1kg	11,50
Zwiebling abgebunden	100g	-,65
Debrecziner das feurige Würstl	100g	-,79
Puten-Saftrolle *rein Pute*		
mit Champignons und Pfeffer	100g	-,89
Ital. Mortadella original	100g	-,99
Lachsschinken mild geräuchert	100g	1,45
Orig. Mailänder Salami	100g	2,75

Aus der Salat- & Käsetheke

Tacco-Salat		
hausgemacht	100g	-,65
Spargelkäse		
50 % Fett i. Tr.	100g	1,49

Aus dem SB-Regal

Bacon geräuchert		
dünn geschnitten, HS: 500g		
Ideal für amerikanisches Frühstück	HS.	3,29

vom 23.06.- 28.06.14

Aus der Fleisch- & Wursttheke

Schweine-Schäufelrle		
mit Schwarte	1kg	3,90
Färsen-Roastbeef o.B.		
gut abgehangen	1kg	19,90
Puten-Regensburger *rein Pute*	100g	-,75
Hinterschinken gekocht		
mager & saftig		
Landjäger ideale Brotzeit für unterwegs	100g	-,89
Bierschinken/Käsebieterwurst	100g	-,95
Salami 1a in Brotform	100g	1,29
Pfälzer Leberwurst im Hörnchen	Stck.	1,99

Aus der Salat- & Käsetheke

Griechischer Bauernsalat		
hausgemacht	100g	-,89
Himbeer-Senf-Käse		
45 % Fett i. Tr.	100g	1,98

Aus dem SB-Regal

Gelbwurst		
St. 400g	Stck.	1,89

Wir stellen ein (m/w): Elektriker/Mechatroniker, Fleischer/Metzger für Produktion, Hilfskräfte für Verpackung/Füllerei, Mitarbeiter für Auszeichnung/Versand

H. Gugel GmbH * Bahnhofstrasse 40 * 92655 Grafenwöhr * Tel: 09641 - 9205-170 * www.gugel.de Öffnungszeiten: MO - FR 06.00 - 18.00 Uhr und Sa 07.00 - 12.00 Uhr Irrtümer / Druckfehler vorbehalten

Da müssen Sie dabei sein - Veranstaltungstipps für Juni

Eine Vielzahl von Veranstaltungen im Monat Juni 2014 bereichern das gesellschaftliche Leben. Seien auch Sie dabei nach Möglichkeit.

- 01.06. Traditionelles Backofenfest des Heimatvereins
- 06.06. Fahrt des CSU-Ortsverbandes zu den Burgfestspielen Leuchtenberg: „Birnbäum und Hollerstaude“
- 07.06. Pfingstgottesdienst am Schönberg - Ökumenischer Arbeitskreis
- 07.06. u. 08.06. Gartenfest der FFW Gmünd am Haus der Vereine
- 07.06. KK-Meisterschaft - Reservistenkameradschaft Grafenwöhr
- 08.06. Pfingstfeuer der Kolpingsfamilie Grafenwöhr
- 15.06. Radtour der Kolpingsfamilie zur Besichtigung des Kloster Speinshart
- 18.06. Truppenübungsplatzrundfahrt Heimatverein Grafenwöhr
- 21.06. Rock im Stadtpark des SPD Ortsverbandes
- 21.06. Johannisfeuer der Concordia Hütten
- 22.06. 2. Waldkinderfestes am Naturlehrpfad Bierlohe
- 22.06. Preis- und Königsfischen des Fischereiverein Grafenwöhr
- 24.06. Johannidämmerchoppen des CSU-Ortsverbandes bei Stich'n
- 25.06. Kaffeekränzchen der Frauen-Union im Altenpflegeheim „St. Sebastian“
- 28. und 29.06. Grosses Fischerfest des Fischereiverein Grafenwöhr

Unterstützen Sie diese Veranstaltungen mit ihrem Besuch

Gerhard Mark, Stadtverbandsvorsitzender